



# Monats März 2017 gruß

für die Gemeinden des  
Evang.-Luth. Dekanats Würzburg

Oasen für die Seele |

Wohltuende Stille und Begegnung | Oase am Telefon



*Liebe Leserin, lieber Leser,*

eine Oase ist ein Ort, an dem ich einkehre und Rast mache. So ist jedenfalls unsere Vorstellung: Hinter großen Sanddünen, über die sich langsam eine Kamelkarawane bewegt, erscheinen die ersten Palmwedel. Weiße Häuser mit Flachdach und ummauerten Gärten tauchen auf. Die Gebäude schmiegen sich in üppiges Grün, das eine ausgeklügelte Bewässerungstechnik ahnen lässt. Die Kamele halten in ihrem bedächtigen Passgang Einzug in den Ort und werden von ihren Treibern in den Hof

der Karawanserei geführt. Es wird abgeladen, die Kamele werden versorgt. Dann kehrt auch für die Kaufleute und Kameltreiber Ruhe sein. Sie rasten im Schatten der Palmen, in denen ein leichter Wind rauscht. Nachts finden sie Ruhe auf dem flachen Dach der Karawanserei und blicken in den tiefen, klaren Sternenhimmel über der Wüste. Nach einigen Tagen der Ruhe für sich und die Tiere ziehen sie weiter zu ihrem Ziel.

Auch wenn es heute in der Wüste je nach Zustand des Landes, zu dem sie gehört, kaum Oasen, sondern eher Panzerreste, brennende Ölquellen und zerstörte historische Stätten oder Lastwagenpisten und Solarkraftwerke gibt, existiert diese Vorstellung in unserem Kopf. Vielleicht, weil wir uns nach einem Ruhepunkt für die Seele mitten in einem bunten und vielfältigen Alltag sehnen. Nach Klarheit und Tiefe. Von Oasen für die Seele spricht dieser **Monatsgruß**.

In unseren Kirchen gibt es viele Orte, an denen Klarheit und Tiefe erfahren werden können, wo das Geheimnis des Lebens und das Geheimnis Gottes zur Sprache kommen: der Kirchenraum selbst, der davon spricht und der Gottesdienst am Sonntag, der Ruhe und Einkehr verheißt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine stimmungsvolle Lektüre.

*Edda Weise*

Dr. Edda Weise  
Dekanin



## TITELFOTO UND RÜCKSEITE

Kloster Triefenstein

Fotos: Stefan Retsch



EVANG.-LUTH.  
DEKANAT  
WÜRZBURG

## INHALT

**SCHWERPUNKTTHEMA** Oasen für die Seele: Kloster Triefenstein | TelefonSeelsorge **3 – 6**

**DEN MENSCHEN IM BLICK** Flüchtlingshilfe | Frühjahrssammlung **7**

**KREUZ UND QUER** Gemeinden in und um Würzburg **8 – 9**

**GOTTESDIENSTE** **10 – 11**

**KREUZ UND QUER** Gemeinden Land Süd und Land West **12 – 13**

**KONTAKT + TERMIN** Bildung | Kirchenmusik | Besondere Gottesdienste **14 – 15**

**KIDS AND FRIENDS** Philipp-Melanchthon-Schule | Evangelisches Gymnasium | Jugendwerk **16 – 17**

**MENSCHENKINDER** Abschiedskonzert L.o.m.B | Bahnhofsmision | Helga Tartler | Initiativen Reformatationsjubiläum **18 – 19**

### IMPRESSUM

Monatsgruß für die Gemeinden des Evang.-Luth. Dekanats Würzburg | Mitglied des Gemeinschaftswerkes der Evangelischen Presse | Herausgeber und Verlag: Evang.-Luth. Dekanat Würzburg | Mitglieder der Redaktion: Irmgard Fehn, Petra Retsch, Stefan W. Römmelt, Walter Weiss, Jürgen Dolling (Gesamtverantwortung) | Zuschriften: Monatsgruß Dekanat Würzburg, Postfach 11 02 25, 97029 Würzburg, Tel.: 09 31/7 33 77, Fax: 09 31/3 54 12-21, E-Mail: monatsgruss.dekanat.wue@elkb.de | Gestaltung: Walter Typografie & Grafik GmbH, Tel.: 09 31/6 22 68 | Druck: Böhler-Verlag, 97084 Würzburg, Tel.: 09 31/6 34 31 | Anzeigenverwaltung: Stefan Kern, Friedrich-Ebert-Ring 30/2, 97072 Würzburg, Tel.: 09 31/7 96 25-25, Fax: 09 31/7 96 25-7 25, E-Mail: stefan.kern@elkb.de | Nachdruck mit Quellenangabe gestattet | Auflage: 14.000. Publikation im Internet unter: [www.wuerzburg-evangelisch.de](http://www.wuerzburg-evangelisch.de). Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Do., 2. März 2017



# Wohltuende Stille und Begegnung

## Zu Besuch im Kloster Triefenstein

**Man fühlt sich wie in einer anderen Welt.** Hinter dem Klostertor öffnet sich ein großer und nach einer Pforte ein kleiner Innenhof, umschlossen von Kirche und Klostergebäuden. Am Brunnen in der Mitte strömt das Wasser über einen runden, moosbewachsenen Stein, im wahrsten Sinn des Wortes ein „Triefenstein“. Der Name dieses Ortes, in der Nähe von Marktheidenfeld auf einer Anhöhe über dem Main gelegen, geht auch auf die Wasserquellen zurück, die diesen Brunnen speisen. In den 80er Jahren, als die Christusträger-Bruderschaft das Kloster vom Fürsten Löwenstein-Wertheim-Freudenberg kaufte, hat man die alten Steine im Wald wiederentdeckt, den Brunnen hergerichtet und die alten Gebäude grundlegend modernisiert. Seitdem gibt es wieder klösterliches Leben, Kontemplation, Seminare, Raum für Gäste mit mittlerweile 10.000 Übernachtungen im Jahr, Angebote für Gruppen und auch für Einzelgäste, die das Besondere dieses Ortes suchen als Oase für die Seele.



Die Bruderschaft im Internet:  
[WWW.CHRISTUSTRAEGER-BRUDERSCHAFT.ORG](http://WWW.CHRISTUSTRAEGER-BRUDERSCHAFT.ORG)

**Die evangelische Bruderschaft der Christusträger** entstand 1961 in Bensheim. Es gibt aktuell 25 Brüder; zum Prior ist Pfarrer Christian Hauter gewählt. Gewählt wird auch der Leitungskreis, der aus sechs Brüdern besteht. Weitere Niederlassungen gibt es in Gut Ralligen (Schweiz), Dresden, Kabul (Afghanistan) und in Vanga (Kongo).

„Grundlegend für unsere Bruderschaft ist der Glaube an den dreieinigen Gott. Wir glauben, dass

Jesus Christus als der Lebendige in uns gegenwärtig ist. Ihn wollen wir unter die Menschen tragen. Je länger wir mit ihm leben, desto tiefer erfassen wir: Er trägt uns. In Jesus begegnet Gott uns Menschen als Bruder. Darum bedeutet Jesus nachfolgen den Menschen Bruder werden, Nächster sein, nahe bleiben. Wir glauben, dass jeder Mensch von Gott wert geachtet ist, und wollen, dass unser Leben diese Überzeugung ausdrückt“.

(Auszug aus den „Gemeinsamen Grundlagen“ der Christusträger) ►





Gäste im Kloster Triefenstein: Das Redaktions-Team des Monatsgruß v.l.n.r.: Stefan W. Römmelt, Bruder Dieter, Walter Weiss, Bruder Siegfried, Irmgard Fehn, Christoph Zehendner, Petra Retsch, Jürgen Dolling.

„Einige unserer Brüder kommen von der Popmusik her, wo es sehr laut sein kann“, sagt **Bruder Siegfried**. Er ist von Beruf Vermessungsingenieur und seit 1971 Christusträger. „Wir haben Rock, Jazz und Eric Clapton gespielt, aber auch gepredigt und von unserem Glauben erzählt, weil wir einladend und provokativ zugleich sein wollten. Hier in unserem Haus entdecken wir aber immer auch für uns, wie vielsagend die Stille sein kann. Und das können unsere Gäste mit-erleben.“

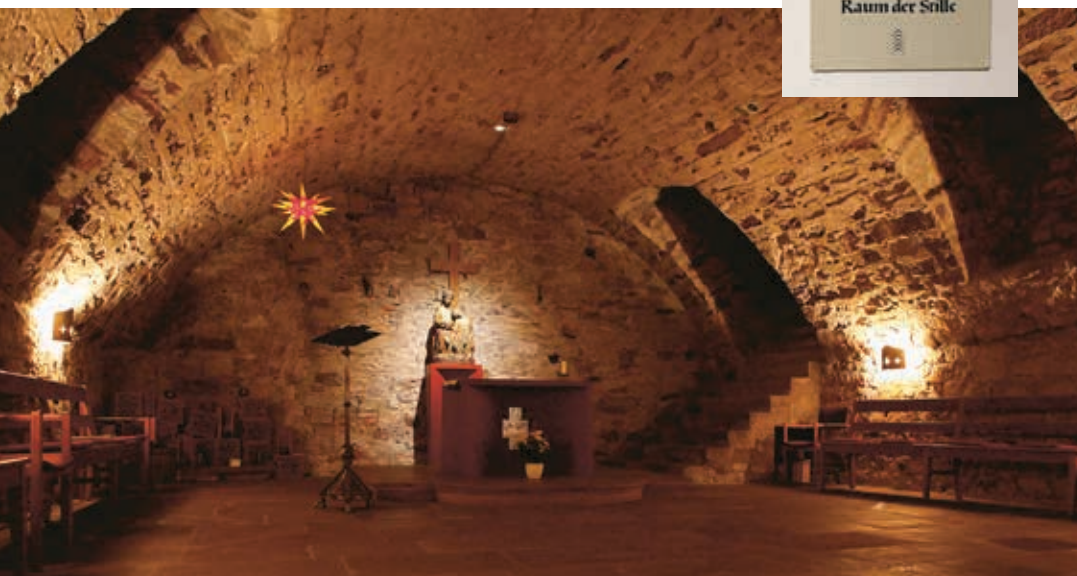
„Wir haben drei verschiedene Arten von Gästen: Kirchengemeindengruppen, Menschen, die sich zu einem thematischen Seminar anmelden, zum Beispiel „Männer suchen Gott“ oder „Das hörende Herz“ oder „Kloster to go“, und es gibt Einzelpersonen, die hier stille Tage verbringen, mitten unter den Brüdern leben und an den geistlichen Angeboten teilnehmen, wenn sie das möchten“, sagt **Christoph Zehendner**. Er ist von der Bruderschaft für die Öffentlichkeitsarbeit angestellt und lebt zusammen mit seiner Frau im Kloster. Er ist auch freischaffender Liedermacher, Journalist und Theologe.

→ [www.christoph-zehendner.de](http://www.christoph-zehendner.de)

Warum wird man eigentlich „Bruder“ und lebt nach den drei „evangelischen Räten“ Ehelosigkeit, Gütergemeinschaft und Gehorsam? „Ich kann aus vollem Herzen sagen: Ich habe nichts Besseres gefunden“, sagt **Bruder Siegfried**. Und **Bruder Dieter**, gebürtiger Saarländer, Kaufmann und Christusträger seit 1964, ergänzt: „Wir wollten Christus nachfolgen. Diese Entscheidung war mein Weg, damals etwas schmerzhaft, aber längst voller Erfüllung in Aufgaben, Begegnungen und in der Gottesbeziehung.“ Zwei Novizen bereiten sich derzeit in der Schweiz zwei Jahre lang auf die Aufnahme als Brüder vor, danach verpflichtet man sich auf Zeit und schließlich auf Lebenszeit.

**Der Tag im Kloster** ist mit den Gebetszeiten strukturiert: 6.00 Uhr Morgengebet, 12.00 Uhr Mittagsgebet, 18.00 Uhr Abendgebet, dazwischen wechseln sich Arbeit und freie Zeit ab. Sonntags-gottesdienste gibt es in der Klosterkirche nicht, die Brüder besuchen die Gottesdienste in den umliegenden Kirchengemeinden, in Kreuzwertheim oder Marktheidenfeld. Das Kloster selbst ist eigenständig und pflegt Kontakte zu Regionalbischöfin Gisela Bornowski. Ökumene wird selbstverständlich gelebt, einer der Brüder ist katholisch. Gute Kontakte gibt es zu den Christusträgerschwestern in Bensheim-Auerbach und in Schwäbisch-Hall.

**In anderen Ländern** engagieren sich die Christusträger unter anderem in Kabul (Afghanistan), wo zwei Brüder zwei Tageskliniken für Lepra- und Tuberkulosekranke und eine Ausbildungswerkstatt betreiben. Sie leben mit den Menschen und leiden unter denselben Bedingungen; Bomben und Gewalt sind alltäglich. Wie gefährlich die Arbeit dort ist, zeigt das Schicksal von





**Bruder Siegbert:** Er wurde ermordet, auf dem Klosterfriedhof in Triefenstein liegt er begraben. Die Lampen und viele andere Dinge, die er in der Schlosserwerkstatt in Triefenstein für das Kloster gemacht hat, erinnern an ihn.

**Die St. Peter und Paul geweihte Klosterkirche** empfängt einen mit barockem Charme: Spiegel an den Wänden, Gold, rotmarmorierte Säulen, weiße Engels- und Bischofsfiguren. Ursprünglich waren Kloster und Kirche eine Gründung der Würzburger Augustinerchorherren im 12. Jahrhundert, Ende des 18. Jahrhunderts wurde die Kirche neu gestaltet, die Stuckarbeiten stammen von dem Würzburger Hofstukkateur Materno Bossi. Auch eine restaurierte Orgel gibt es. „Wir haben hier im Chorraum aber oft auch mit unserer Band gespielt“, erzählt Bruder Siegfried. Jetzt sind die schlichten und leisen Töne an der Reihe: „Herr bleibe bei uns, denn es will Abend werden und der Tag hat sich

geneigt.“ Mit den Worten der Emmausjünger beginnt die Vesper, das liturgische Abendgebet. Der gregorianische Wechselgesang führt einen zur Ruhe, nichts stört, jetzt ist einfach Zeit. Gefüllte Zeit. Eine Oase für die Seele.

**Jeder Mensch braucht solche Oasen.** Rückzugsorte. Unsere Welt funktioniert immer schneller und perfekter. Aber der Mensch ist nicht nur zum Funktionieren gemacht, das steht schon in der Schöpfungsgeschichte der Bibel. Gott ruhte am siebten Tag. Eine weise Entscheidung! Unsere Rückzugsorte sind sicher individuell

verschieden. Im Kloster in Triefenstein findet man einen besonderen Ort, wo man mehr als ein Gast sein kann. Man sitzt am gedeckten Tisch, findet aufgeschlossene Gesprächspartner und geistliche Angebote. Man darf einfach da sein. Ohne Verpflichtungen, aber mit Zeit, um innerlich eine neue Balance und Ruhe zu finden. Die äußerliche Ruhe hilft dabei, die Klostermauern und das normalerweise geschlossene Tor schützen diesen Lebensraum. Es ist eben eine andere, eine besondere Welt. Um ganz dort zu leben, muss man einen eigenen Weg gegangen sein. Aber auch ein Besuch auf Zeit ist etwas Schönes. Er tut einfach gut.

Jürgen Dolling ■



## Oase am Telefon

### Aus der Arbeit der ökumenischen TelefonSeelsorge

**22.30 UHR,** ein Abend „zwischen den Jahren“: Elisabeth macht sich auf den Weg in die Dienststelle der TelefonSeelsorge Würzburg, zum Nachtdienst. Bequemer wäre es schon, jetzt ins Bett zu gehen, findet sie. Aber sie ist auch gespannt, was diese Nacht am Telefon an Gesprächen bereithält. Und sie freut sich, dass Fritz die Schicht vor ihr hat. Die beiden waren gemeinsam in der letztjährigen Ausbildungsgruppe gewesen, kennen sich deshalb auch persönlich sehr gut und sind Freunde geworden – auch wenn die Pädagogik-Studentin und den Ingenieur im Ruhestand zwei Generationen und ihre beruflichen Welten trennen. Die Vielfalt der Persönlichkeiten und Erfahrungen waren in der Ausbildung, in der es nicht nur um psychosoziales Wissen und Gesprächsführung, sondern auch um die eigene Person und Lebensgeschichte ging,

ein Bereicherung, finden beide. Und dass der so lebenserfahrene Fritz ihr pädagogisches Wissen schätzt und sie da gerne fragt, beeindruckt Elisabeth.

Fritz hat eben ein Gespräch beendet und in die Statistik eingegeben, als Elisabeth ankommt. „Gut zu tun“ sagt er über die vier Stunden, in denen er elfmal den Hörer abgenommen und sich mit „TelefonSeelsorge, guten Abend“ gemeldet hat. Bei den acht Gesprächen ging es heute fast ausschließlich um Konflikte in Familien. Beziehungsthemen spielen generell eine große Rolle in der TelefonSeelsorge, neben Einsamkeit, körperlichen und seelischen Erkrankungen und Ängsten.

Elisabeth ist neugierig, was sie erwartet. Sicher ist sie, dass es eine Nacht ohne Schlaf werden

**TelefonSeelsorge**  
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Tel. 0800-111 0 111  
und 0800-111 0 222



Foto: Jürgen Dolling

wird. Das nimmt sie in Kauf dafür, dass Menschen „da draußen“ mit ihren Ängsten und Sorgen hier Entlastung und Zuwendung finden, Probleme sortieren, neue Ideen entwickeln und Zuversicht gewinnen können.

**7.00 UHR MORGENS:** Elisabeth ist froh, dass in 30 Minuten ihre Schicht endet. 18 Mal hat das Telefon seit Dienstbeginn geläutet, zwölf Gespräche hat sie geführt, darunter eines, das ihr noch nachgeht: eine junge Frau in einer schweren suizidalen Krise. Sie hofft sehr, dass die Anruferin sich, wie vereinbart, beim Krisendienst melden wird, um professionelle Hilfe zu bekommen. Erfahrung wird sie es nicht, Anrufende bleiben anonym.



Ruth Belzner, Leiterin der Ökumenischen Telefon-Seelsorge Würzburg. Foto: Jürgen Dolling

Das Telefon klingelt, Elisabeth atmet durch und greift noch einmal zum Hörer: „TelefonSeelsorge, guten Morgen“. Gott sei Dank nicht wirklich dramatisch, eine Anruferin, die immer wieder das Gespräch mit der TelefonSeelsorge sucht, sozusagen die „Erhaltungsdosis Kontakt“ in einem durch eine psychische Erkrankung sehr eingeschränkten Leben. Elisabeth fragt, wie es ihr heute geht, interessiert sich für die Pläne für diesen Tag und freut sich über das, was die Anruferin ihr und der TelefonSeelsorge zurückgibt: „Danke, dass Sie mit mir geredet haben. Und klasse, dass es euch gibt, ihr helft mir, weiterzuleben.“

Wie schön, dass die Kollegin, die die Frühschicht hat, heute mehr als pünktlich da ist. Und gut, dass sie Elisabeth fragt, ob sie sich beim Neujahrsempfang der TelefonSeelsorge sehen werden. Das erinnert sie daran, dass sie sich noch anmelden wollte. Ihr ist das wichtig, sich aufgehoben zu fühlen in dieser Gemeinschaft. Dazu gehören neben der Supervision und den Fortbildungen auch der Neujahrsempfang und das Sommerfest mit den Gottesdiensten, dem gemeinsamen Essen und den Gesprächen. Bevor Elisabeth heimgeht, legt sie also noch ihre Anmeldung ins Fach der Hauptamtlichen und freut sich auf das Fest – und auf ihren nächsten Dienst. Aber erst einmal auf eine Mütze Schlaf!

Ruth Belzner ■

## Remlingen ein ur- evangelisches Dorf feiert

### „Wie sozial ist die Marktwirtschaft heute?“

Vortrag von  
Prof. Dr. Peter Bofinger

Freitag, 10. März,  
19.30 Uhr, Remlingen,  
St. Andreas Kirche



Foto: Sachverständigenrat

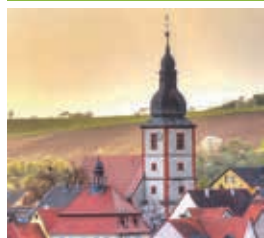
### „Unser Leben mit digitalen Daten – wie Zukunftsmedien Glaube, Liebe, Solidarität und Kirche verändern“

Vortrag von  
Prof. Dr. Stefan Selke

Samstag, 18. März,  
19.30 Uhr, Remlingen,  
St. Andreas Kirche



Foto: privat



St. Andreas Kirche, Remlingen,  
Foto: Michael Roth-Seeliger



Aktuelle  
Veranstaltungen  
zu 500 Jahren  
Reformation

Weitere Veranstaltung in unserer Reihe zu 500 Jahren Reformation:  
„Jugend meets Kloster. Luther verließ sein Kloster – evangelisches Kloster heute.“  
Ein Nachmittag in Kooperation mit der Christusträgerbrüderschaft  
in Kloster Triefenstein: Freitag, 7. April, 15.00 Uhr

## BUCHTIPP



JOACHIM KÖHLER

### Luther! BIOGRAPHIE EINES BEFREITEN

Joachim Köhler wurde 1952 in Würzburg geboren und studierte hier Philosophie, Kunstgeschichte und Germanistik. Bekannt wurde er durch seine Biographien über Nietzsche und Wagner und wendet sich nun mit seinem aktuellen Werk Luther zu. Seiner Meinung nach haben beide, Nietzsche und Wagner, Geschichte gemacht, Deutschland geprägt und waren wesentlich von Luther beeinflusst. Seine im Juni erschienene Luther-Biographie ist wunderbar zu lesen. Lebendig, kein bisschen langweilig führt er uns durch Luthers Leben. Es ist ungemein fesselnd, den inneren und äußeren Werdegang des Reformators vom Kind zum reifen Mann mitzuerleben. Originalzitate und Quellenangaben machen die genaue Arbeitsweise des Autors sichtbar. Und doch spürt man

Köhlers persönliche Begeisterung für den Menschen Luther, dessen persönliche Glaubensentwicklung er in das Zentrum seines Buches stellt.

Im März gibt es eine Lesung mit dem Autor in Sommerhausen. Darauf können wir uns nur freuen!

Gertrud Langer, Stephans-Buchhandlung

Evangelische Verlagsanstalt 22,90 €



**STEPHANS-  
BUCHHANDLUNG**

Matthias Mittelstädt KG  
Stephanstraße 6  
97070 Würzburg  
Tel. 09 31/5 65 51 ☎  
Fax 09 31/5 63 51

ANZEIGE



## Fortbildung für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe

**DAS PATENSCHAFTSPROJEKT** der Diakonie Würzburg, frisch auf den Namen TANDEM getauft, lädt im März zu einem weiteren Durchgang der zweiteiligen Fortbildung für Ehrenamtliche ein, die sich als Patinnen bzw. Paten für geflüchtete Einzelpersonen oder Familien engagieren möchten. Inhaltlich geht es zum Beispiel um das aktuelle Asyl- und Ausländerrecht, interkulturelle Kompetenz, Umgang mit Traumatisierungen, Zusammenarbeit mit Jobcenter und anderen Ämtern. Genauso wichtig sind die Achtung der Grenzen der Hilfe, die Klärung der Motivation zur Patenschaft und der Umgang mit Überforderung oder Konflikten. Dank der Förderung durch das Deutsche Hilfswerk ist die Teilnahme kostenfrei.

**Termine** für die Schulung: Freitag, 17., Samstag, 18. und Freitag, 31. März; Samstag, 1. April.

**Veranstaltungsort:** Evang. Studentengemeinde, Friedrich-Ebert-Ring 27, 97072 Würzburg.

**Information:** [www.diakonie-wuerzburg.de/fsa](http://www.diakonie-wuerzburg.de/fsa). ■

## Frühjahrssammlung für diakonische Aufgaben

**VON MONTAG, 27. MÄRZ BIS SONNTAG, 2. APRIL** wird in vielen Gemeinden eine Sammlung für diakonische Aufgaben im Dekanatsbezirk Würzburg durchgeführt. Das Motto lautet diesmal: „**Wir sind die Zukunft!**“ und dreht sich um eine qualifizierte Kinder- und Jugendhilfe.

Die Sorge für Kinder und Jugendliche oder die Unterstützung der Eltern beim familiären Zusammenleben ist eines der Kernarbeitsgebiete von Diakonie. Das sehen wir an den Eltern-Kind-Gruppen oder den Familienaktivitäten vieler Kirchengemeinden. Bekannt sind im Diakonischen Werk Würzburg vor allem die Evang. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, die Alleinerziehendenarbeit oder das Evang. Beratungszentrum mit ihren vielfältigen Angeboten.

„Die Mittel der Frühjahrssammlung ermöglichen uns Angebote der Jugendhilfe oder in anderen diakonischen Tätigkeitsfeldern, die sonst nicht geleistet werden könnten“, betont Andreas Schrappe von der Diakonie Würzburg, der die Sammlung koordiniert. „Wir freuen uns über Ihre Beteiligung und Ihre Spende!“

**KONTAKT:** Andreas Schrappe, Tel. 09 31/8 04 87-47. ■



## Diakonie Würzburg

**Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit:** Friedrich-Ebert-Ring 24 | 97072 WÜ | Tel.: 09 31/8 04 87 47 | Fax: 09 31/8 04 87 32 | E-Mail: [info.kasa@diakonie-wuerzburg.de](mailto:info.kasa@diakonie-wuerzburg.de) | Internet: [www.diakonie-wuerzburg.de/kasa](http://www.diakonie-wuerzburg.de/kasa)

**Telefonseelsorge:** Tel.: 08 00/1 11 01 11 und 08 00/1 11 02 22

**Pflegenotruf:** Tel.: 0 18 01/11 02 20

**Hilfe bei Suizidgefahr:** Tel.: 09 31/57 17 17

**Evang. Sozialstation:** Würzburg: Tel.: 09 31/35 47 80 und 09 31/35 47 81 (Heidingsfeld) | Geroldshausen und Reichenberg: Tel.: 0 93 66/71 85 | Altertheim, Steinbach: Tel.: 0 93 07/5 53 | Uettingen, Remlingen, Billingshausen: Tel.: 0 93 69/85 48 | Thüngen, Karlstadt: Tel.: 0 93 60/8 89

**Offene Behindertenarbeit OBA:** Tel.: 09 31/8 04 87 48

**Evangelische Kinder-, Jugend- und Familienhilfe:** Lindleinstr. 7, Würzburg | Tel.: 09 31/2 50 80-0 | E-Mail: [info@ekjh.de](mailto:info@ekjh.de) | Internet: [www.ekjh.de](http://www.ekjh.de)

**Jugendtreff Grombühl:** Petrinistr. 7, WÜ-Grombühl | Tel.: 09 31/2 21 11

**Alleinerziehendentreff:** Friedrich-Ebert-Ring 27 d, Würzburg | Tel.: 09 31/8 04 87 90

**Evang. Beratungszentrum (EBZ):** Erziehungs-, Familien-, Ehe- und Lebensberatung: Stephanstr. 8, Würzburg | Tel.: 09 31/30 50 10 | E-Mail: [ebz@diakonie-wuerzburg.de](mailto:ebz@diakonie-wuerzburg.de)

**Schwangerschaftsberatung im EBZ:** Theaterstr. 17, Würzburg | Tel.: 09 31/4 04 48 55 | E-Mail: [ebz.ssb@diakonie-wuerzburg.de](mailto:ebz.ssb@diakonie-wuerzburg.de)

**Bahnhofsmision:** Hauptbahnhof Würzburg | Tel.: 09 31/73 04 88 00

**Zentrale Beratungsstelle für Wohnungslose:** Wallgasse 3, Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 02 13

**Zentrale Beratungsstelle für Straftatlassene:** Wallgasse 3, Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 02 18

**Wärmestube:** Rüdigerstr. 2, Würzburg | Tel.: 09 31/1 50 23

**Kurzzeitübernachtung** für wohnungslose Männer: Wallgasse 3, Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 02 25

**Johann-Weber-Haus:** Haugerring 4, Würzburg | Tel.: 09 31/3 21 02-0

**Schuldner- und Insolvenzberatung:** Neubastr. 40, Würzburg | Tel.: 09 31/3 22 41-30

**Brauchbar gGmbH – Sozialkaufhaus:** Grombühlstr. 52, Würzburg | Tel.: 09 31/23 00 98-0 | Fax: 09 31/23 00 98-90

**WAT – Würzburger Arbeitslosenberatung und -treff:** Burkardstr. 14, Würzburg | Tel.: 09 31/78 01 22 53 | Beratungstermine nach Vereinbarung, Telefonsprechstunden: Di., 11.00–12.00 und Mi., 13.00–14.00 | Öffnungszeiten des WAT-Treffs: Di. und Fr., 13.00–17.00

Gut 8.600 Euro betrug der **ERLÖS DER HERBSTSAMMLUNG 2016**. Davon gehen 30 Prozent an das Diakonische Werk Bayern, 70 Prozent verbleiben im Dekanatsbezirk Würzburg für diakonische Zwecke. Der Verteilerausschuss entschied sich, damit die Schuldnerberatung der Christophorus gGmbH, den Familien-Nothilfefonds der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit, die Hilfesuchenden im Würzburger Arbeitslosentreff der BRAUCHBAR gGmbH, die Arbeit des Evang. Beratungszentrums für Paare und für Mütter in Krisen und schließlich das Projekt „Migranten als Integrationshelfer“ zu unterstützen.

### WIR SIND DIE ZUKUNFT!

**Frühjahrssammlung 27. März bis 2. April**

Eröffnungsgottesdienst Frühjahrssammlung im Dekanat: Sonntag, 26. März um 9.30 in St. Paul, Heidingsfeld.



## ST. STEPHAN ALTSTADT

ZWINGER 3C | 97070 WÜRZBURG  
TEL. 1 27 84 | FAX 3 54 12 28  
PFARRAMT.STSTEPHAN.WUE@ELKB.DE  
WWW.WUERZBURG-STSTEPHAN.DE

- So., 5. 3., 10.00 **ökumenischer Abendmahlsgottesdienst** gemeinsam mit der Altkatholischen Gemeinde.
- Mi., 8. 3., 18.00 Vorprogramm Stammtisch: **Führung Kreuzweg und Kleinodien der Augustinerkirche**. Anmeldung bei: Pfarrer Dolling, Tel. 7 33 77.
- So., 12. 3., 13.00 **Führung: „St. Stephan, die erste evangelische Gemeinde in Würzburg“** anlässlich Welt-Gästeführertag (Dr. Maike Hansen). Eintritt: Spende für die Glocken.
- Sa., 18. 3., 9.30 **KinderKirchenVormittag**; So., 19. 3., 11.15 **Kinderkirche**.
- So., 26. 3., 18.00 **Chorkonzert**: „Ich werde nicht sterben, sondern leben“.

## ST. JOHANNIS ALTSTADT

HOFSTALLSTR. 5 | 97070 WÜRZBURG  
TEL. 3 22 84-6 | FAX 3 22 84-71  
PFARRAMT.STJOHANNIS.WUE@ELKB.DE  
WWW.STJOHANNIS.NET

Auch im März lädt St. Johannes wieder zu **musikalisch besonderen Gottesdiensten** ein: Am So., 12. 3., 11.00 ist Jazzkirche mit Carola Thieme (Vocals) und Jochen Volpert (Gitarre). Thema: „Augenblick mal“. Am So., 19. 3. wird in beiden Gottesdiensten (9.30 und 11.00) die Reihe „Der komplette Bach im Gottesdienst“ fortgeführt. Kantor Matthias Querbach lässt an der Orgel Toccata und Fuge d-Moll (BWV 538) von Johann Sebastian Bach erklingen.

## DEUTSCHHAUSKIRCHE MAINVIERTEL ERLÖSERKIRCHE ZELLERAU

SCHOTTENANGER 13 | 97082 WÜRZBURG  
TEL. 41 78 94 | FAX 41 78 96  
PFARRAMT.DEUTSCHHAUS.WUE@ELKB.DE  
WWW.DEUTSCHHAUSKIRCHE-WUERZBURG.DE

- **Weltgebetstag** Fr., 3. 3., 18.00 in St. Burkard.
- **Seniorenachmittag** Di., 7. 3., 14.30 Deutschhaus – ein Blick in die Arbeit der Rummelsberger Diakonie mit Diakonin Martina Fritze.

■ **Vespergebet** So., 26. 3., 19.00 Romanische Kapelle Deutschhaus.

■ **Männervesper** Di., 28. 3., 19.00 Kamingewölbe Deutschhaus.

## AUFERSTEHUNGSKIRCHE GARTENSTADT-KEESBURG

HANS-LÖFFLER-STR. 33 | 97074 WÜRZBURG  
TEL. 7 24 07 | FAX 7 84 06 61  
PFARRAMT.AUFERSTEHUNG.WUE@ELKB.DE  
WWW.AUFERSTEHUNG-WUE.DE

■ **„Klassik und Jazz“** so lautet unser Benefizkonzert am Fr., 10. 3., 19.30 in unserer Kirche. Dr. Lilo Kunkel, Orgel wird gemeinsam mit Karin Scholz, Gitarre und Juliane Fehn, Schlagzeug ein abwechslungsreiches Programm rund um dieses Thema bieten. Anschließend geselliger Sektempfang. Eintritt frei, Spenden für unsere neue Mikrofonanlage erbeten.

■ **Familiengottesdienst** für Kinder von null bis sieben Jahren mit Begleitung So., 26. 3., 11.30. Anschließend gemeinsames Mittagessen.

## GETHSEMANEKIRCHE HEUCHELHOF

KOPENHAGENER STR. 9 | 97084 WÜRZBURG  
TEL. 6 02 60 | FAX 6 67 75 81  
PFARRAMT.GETHSEMANE.WUE@ELKB.DE  
WWW.GETHSEMANE-WUE.DE

- **Seniorenkreis „Spätlese“** jeden Mo., 14.30–16.30: 27. 2. Faschingsfeier am Rosenmontag; 6. 3. Vorlesestunde; 13. 3. Wunderbare Geschichte: Jesus läuft auf dem Wasser; 20. 3. Vom Sabbat zum Sonntag, mit Ernst-Martin Eras.
- **Frauentreff** 14-tägig mittwochs 9.00–11.00: 8. 3. Führung Juliuspspital-Hospiz, Anmeldung erforderlich; 22. 3. Ötzi – der Mann aus dem Eis, Referent: Horst Bohne.
- **Literaturkreis** Di., 14. 3., 19.00 „Kindeswohl“.
- **Offener Mittwochstreff** von 14.00–17.00.

## GNADENKIRCHE SANDERAU

DANZIGER STR. 10 | 97072 WÜRZBURG  
TEL. 7 84 14 78 | FAX 7 84 14 80  
GNADENKIRCHE.WUERZBURG@GMX.DE  
WWW.GNADENKIRCHE-WUERZBURG.DE

„**Nicht jammern. Klagen!**“ Unter diesem Thema stehen heuer unsere ökumenischen Passionsandachten. Jammern ist sinnlos und bringt kaum eine positive Veränderung. Aber das Klagen hat bei Jesus Christus eine helfende Adresse. Bedenken Sie mit uns zwei Klagepsalmen, jeweils am Freitagabend, 18.00: 17. 3. und 24. 3. in der Gnadenkirche. Und klagen wir alles Beklagenswerte vor Gott bei den Kreuzwegbetrachtungen in St. Andreas: 10. 3., 24. 3. und 7. 4. Herzliche Einladung.

## HOFFNUNGSKIRCHE VERSBACH

ST.-ROCHUS-STR. 46 | 97078 WÜRZBURG  
TEL. 2 87 76 57 | FAX 2 87 76 56  
PFARRAMT@HOFFNUNGSKIRCHE.DE  
WWW.HOFFNUNGSKIRCHE.DE

„**Na klar, ich helfe dir!**“ **Kinderbibeltag** am Sa., 11. 3., 11.00 in der Bekenntniskirche Rimpf. Miteinander spielen, basteln, Geschichten hören, singen, essen und trinken – das alles und die Geschichte vom Barmherzigen Samariter gehören zum Programm. Eingeladen sind alle Kinder ab dem Grundschulalter! Zur Abschluss-Andacht um 15.00 sind auch die Eltern ganz herzlich willkommen. Anmeldung im Pfarramt. Ort: Friedrich-Ebert-Str. 25 in Rimpf.

## MARTIN-LUTHER-KIRCHE FRAUENLAND

ZEPPELINSTR. 21A | 97074 WÜRZBURG  
TEL. 78 43 50-4 | FAX 78 43 50-5  
PFARRAMT.MARTIN.LUTHER-WUE@ELKB.DE  
WWW.WUERZBURG-MARTIN-LUTHER.DE

Es ist an der Zeit, dass wir uns über eine Neugestaltung unserer Kirche Gedanken machen. Jeder darf seine Wünsche

Städtischer Bestattungsdienst



STADT  
WÜRZBURG

Martin-Luther-Straße 18  
97072 Würzburg

Tel. 0931 - 5 82 44  
Tag und Nacht erreichbar

ANZEIGE



äußern. **Ich wünsche mir:** Eine energetische Sanierung der Martin-Luther-Kirche, Einbau einer Fußbodenheizung, eine freie Bestuhlung statt Kirchenbänke, Reduzierung der Sitzplätze auf 120, Erweiterung und Modernisierung der Küche und Toiletten, zwei weitere Gruppenräume neben dem Martin-Luther-Saal, Tische mit einklappbaren Beinen. *Ihr Pfarrer Niko Natzschka*

## ÖKUMENISCHES ZENTRUM LENGFELD

AM SCHLOSSGARTEN 6 | 97076 WÜRZBURG  
TEL. 27 10 00 | FAX 27 84 05  
PFARRAMT.LENGFELD.WUE@ELKB.DE

- **Frauenkreis** Mo., 27. 3., 15.00 im Gemeinderaum. Passionsbetrachtung mit Pfarrer Hofmann-Kasang.
- **Ökumenischer Bibelkreis** Mo., 20. 3., 19.30 Wunderlichzimmer der Schlossmühle, Jahresthema: „Liebesgeschichten, Liebesgebote“.
- **ÖZ-Fotoclub** Do., 2. 3., 20.00.
- **Offener ökumenischer Gesprächskreis** „Spiritualität im Alltag“, Di., 7. 3., 20.00.
- **Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag** Fr., 3. 3., 19.00 und **ökumenischer Friedensgottesdienst** So., 26. 3., 12.00, jeweils im Heilig-Geist-Chor, ÖZ.

## ST. PAUL HEIDINGSFELD

REUTERSTR. 10 | 97084 WÜRZBURG  
TEL. 66 09 79 83 | FAX 66 09 79 84  
PFARRAMT.STPAUL-WUE@ELKB.DE  
WWW.HEIDINGSFELD-EVANGELISCH.DE

- Di., 7. 3. und Di., 21. 3.: 19.00 **Taizé-Gebet Lukaskirche**, 20.00 Gesprächskreis.
- Mi., 1. 3., 9.00 **Frauenfrühstück** „Mein Schulranzen und ich“.
- Fr., 3. 3., 19.00 **Ökumenischer Weltgebetstag**.
- Mi., 8. 3. und Mi., 22. 3.: 19.30 **Ökumenische Bibelwochenabende**.
- So., 12. 3.: 9.30 **Übergabe des Nagelkreuzes**.
- Di., 14. 3.: 19.30 **Kulturtreff** „Würzburg nach der Reformation“.
- Fr., 24. 3.: 17.00 **Besuchsdienst**.
- Do., 30. 3.: 14.00 **Seniorenkreis** „Tischabendmahlsfeier“.

## THOMASKIRCHE GROMBÜHL

SCHIELSTR. 54 | 97080 WÜRZBURG  
TEL. 2 25 18 | FAX 2 25 14  
PFARRAMT.THOMASKIRCHE.WUE@ELKB.DE  
WWW.THOMASKIRCHE-WUERZBURG.DE

**Sich auf Ostern vorbereiten** – Passionsandachten laden dazu ein: Vier Wochen lang beschäftigen wir uns an den Freitag-Abenden mit Texten von Martin Luther zur Passion (10. 3., 19.30; 17. 3., 24. 3. und 31. 3. jeweils 18.30). Luther hat in der Paradoxie und im Skandal des Kreuzes sowohl die Verborgenheit Gottes als auch die Offenbarung der Rechtfertigung der fehlbaren Menschheit gesehen. Herzliche Einladung zu diesen Abenden!

## TRINITATISKIRCHE ROTTENBAUER

UNTERER KIRCHPLATZ 1 | 97084 ROTTENBAUER  
TEL. 6 73 97 | FAX 6 60 50 67  
PFARRAMT.TRINITATISKIRCHE.WUE@ELKB.DE

**Pfarramtsvertretung** während der Vakanzzeit:  
Pfarrer Max von Egidy, Tel. 602 60.

## EVANGELISCHE STUDENTENGEMEINDE – ESG

FRIEDRICH-EBERT RING 27B | 97072 WÜRZBURG  
TEL. 7 96 19-0 | FAX 7 96 19-20  
INFO@ESG-WUERZBURG.DE | WWW.ESG-WUERZBURG.DE



# RAUM WÜRZBURG

## PHILIPPUSKIRCHE EISINGEN-KIST-WALDBRUNN

AM MOLKENBRÜNNLEIN 10 | 97249 EISINGEN  
TEL. 0 93 06/31 74 | FAX 0 93 06/98 28 12  
PFARRAMT@PHILIPPUSKIRCHE.DE  
WWW.PHILIPPUSKIRCHE.DE

- **Benefizkonzert** So., 19. 3., 17.00 Klezmer aun fil mer, s. S. 18.
- **Seniorenkreis** Besuch der Apfelkönigin, Mo., 6. 3., 14.30.
- **Offener Frauentreff** Bibliolog: Ruth und Noomi, Mi., 15. 3., 20.00.
- **Jugendkreuzweg** Fr., 24. 3., 19.00, Beginn kath. Kirche Eisingen.
- **Weltgebetstag** der Frauen Fr., 3. 3., 19.30, Philippuskirche.
- **Zeit für Knirpse** Mo., 13. 3., 15.30.
- **Kindergruppe** jeden Di., 16.30–18.00; 1.–4. Klasse.
- **Offenes Café** So., 26. 3., 15.00–17.00. Fahrdienst möglich!

## ST. MARKUS ESTENFELD-KÜRNACH

PFARRHAUS | SCHWARZE ÄCKER 36 | 97273 KÜRNACH  
GEMEINDEZENTRUM | DÜRERSTR. 46 | 97230 ESTENFELD  
TEL. 0 93 67/9 82 03 01 | FAX 0 93 67/9 82 03 02  
EVANG.ESTENFELD@T-ONLINE.DE  
WWW.EVANGELISCH-ESTENFELD.DE

- **MiniGottesdienste 2017:** So., 26. 3., 11.00 Thema des Jahres ist: „Leben in der Bibel – Bibel im Leben“. Weitere Termine: Mo., 17. 4., So., 28. 5., So., 9. 7. (jeweils 11.00); So., 1. 10., 9.30 als Erntedankgottesdienst; So., 3. 12., 11.00; So., 24. 12., 15.00. Herzliche Einladung!
- **Konfirmation:** So., 19. 3. Vorstellungsgottesdienst 11.15 in Kürnach; Sa., 8. 4. und So., 9. 4., 9.30 Konfirmationen. Beichtgottesdienst Fr., 7. 4., 18.00.
- **Bau- und Förderverein Gemeindezentrum Sankt Markus:** Di., 21. 3., 20.00 Jahreshauptversammlung.

## APOSTELKIRCHE GERBRUNN

KOPERNIKUSSTR. 10A | 97218 GERBRUNN  
TEL. 09 31/70 07 27 | FAX 09 31/3 04 97 10  
PFARRAMT@APOSTELKIRCHE-GERBRUNN.DE  
WWW.APOSTELKIRCHE-GERBRUNN.DE

- **Bibelgespräch „Gemeinsam unterwegs“:** Di., 21. 3., 19.30 im Clubraum. Thema: „Bist du es?“, Texte aus dem Matthäusevangelium.
- **Weltgebetstag:** Am Fr., 3. 3. feiern wir weltweit den Weltgebetstag von Frauen der Philippinen um 19.00 in der Apostelkirche Gerbrunn. Thema: Was ist denn fair? Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind dazu eingeladen!

## ST. MATTHÄUS HÖCHBERG-WALDBÜTTELBRUNN-HETTSTADT

AM TRIEB 13 | 97204 HÖCHBERG  
TEL. 09 31/4 87 25 | FAX 09 31/4 04 24 35  
PFARRAMT.HOECHBERG@ELKB.DE  
WWW.HOECHBERG-EVANGELISCH.DE

# GOTTESDIENSTE

## MÄRZ 2017

**K** Kindergottesdienst  
**GK** Gottesdienst, gleich-  
zeitig Kindergottesdienst

**M** Minigottesdienst  
**J** Jugendgottesdienst  
**F** Familiengottesdienst

**A** Abendmahl  
**B** Beichte  
**AB** Abendmahl mit Beichte

**Besondere  
Gottesdienste:  
siehe Seite 15**

### STADT WÜRZBURG

|                                           | Sonntag, 26. 2.                                      | Freitag, 3. 3.              | Sonntag, 5. 3.                                                           | Sonntag, 12. 3.                                            | Sonntag, 19. 3.                                              | Sonntag, 26. 3.                                              | Sonntag, 2. 4.                                         |
|-------------------------------------------|------------------------------------------------------|-----------------------------|--------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|
| <b>St. Stephan</b> Altstadt               | 8.00 Dolling<br>10.00 Dolling                        | 19.00 Weltgebetstag         | 8.00 <b>A</b> Dolling<br>10.00 <b>A</b> Dolling/Alt-<br>kathol. Gemeinde | 8.00 Weise<br>10.00 Weise                                  | 8.00 Weise<br>10.00 Weise<br>11.15 <b>K</b> Reichert         | 8.00 Dolling<br>10.00 Dolling                                | 8.00 <b>A</b> Wassermann<br>10.00 <b>A</b> Wassermann  |
| <b>St. Johannis</b> Altstadt              | 9.30 <b>GK</b> <b>A</b> Wasserm.<br>11.00 Wassermann |                             | 9.30 <b>GK</b> <b>A</b> Müller-Schn.<br>11.00 Müller-Schnurr             | 9.30 <b>GK</b> <b>A</b> Schnurr<br>11.00 Jazzkirche Wildf. | 9.30 <b>GK</b> <b>A</b> Müller-Schn.<br>11.00 Müller-Schnurr | 9.30 <b>GK</b> <b>A</b> Müller-Schn.<br>11.00 Müller-Schnurr | 9.30 <b>GK</b> <b>A</b> Füchtbauer<br>11.00 Füchtbauer |
| <b>Oberdürrbach</b> St. Josef             |                                                      |                             |                                                                          | 10.15 Schmidt                                              |                                                              |                                                              |                                                        |
| <b>Unterdürrbach</b> Immanuelkirche       | 9.45 Schmidt                                         |                             |                                                                          |                                                            |                                                              | 9.45 Albrecht                                                |                                                        |
| <b>Deutschhauskirche</b> Mainviertel      | 9.30 <b>A</b> Mulugeta Aga                           |                             | 9.30 Rothmann                                                            | 9.30 Zellfelder                                            | 9.30 Zellfelder<br>19.00 Engl. Gd. Fromm                     | 9.30 <b>A</b> Petsch                                         | 9.30 Mulugeta Aga                                      |
| <b>Erlöserkirche</b> Gemeindehaus         | 11.00 Mulugeta Aga                                   |                             | 11.00 <b>A</b> Rothmann                                                  | 11.00 Mulugeta Aga                                         | 11.00 Zellfelder                                             | 11.00 <b>F</b> Rothmann/<br>Team                             | 11.00 <b>A</b> Mulugeta Aga                            |
| <b>Auferstehungskirche</b> Gartenstadt-K. | 10.00 Hötzel                                         | 19.00 Weltgebetstag         | 10.00 <b>A</b> Hötzel                                                    | 10.00 Petsch                                               | 10.00 Hötzel                                                 | 10.00 Jubelkonf. Hötzel                                      | 10.00 <b>A</b> Hötzel                                  |
| <b>Gethsemanekirche</b> Heuchelhof        | 10.30 Hönerlage                                      |                             | 10.30 v. Egidy                                                           | 10.30 <b>GK</b> Pfundt                                     | 10.30 <b>A</b> Hönerlage                                     | 10.30 v. Egidy                                               | 10.30 v. Egidy                                         |
| <b>Gnadenkirche</b> Sanderau              | 10.00 <b>A</b> Dummert                               |                             | 10.00 Dummert                                                            | 10.00 <b>GK</b> Dummert/Team                               | 10.00 <b>A</b> Dummert                                       | 10.00 <b>GK</b> Katz                                         | 10.00 <b>F</b> Dummert                                 |
| <b>Hoffnungskirche</b> Versbach           | 10.15 Schrick                                        |                             | 10.15 <b>A</b> Schrick                                                   | 10.15 v. d. Pahlen                                         | 9.00 Brodersen                                               | 10.15 Müller<br>11.15 <b>F</b>                               | 10.15 <b>A</b> Schrick                                 |
| <b>Bekenntniskirche</b> Rimpf             |                                                      |                             | 10.15 Schwarz                                                            |                                                            | 10.15 <b>GK</b> <b>A</b> Brodersen                           |                                                              | 10.15 Müller                                           |
| <b>Martin-Luther-Kirche</b> Frauenland    | 10.00 Müller-Oldenburg                               |                             | 10.00 <b>A</b> Engel                                                     | 10.00 <b>GK</b> Natzschka                                  | 10.00 <b>GK</b> Natzschka                                    | 10.00 <b>GK</b> Natzschka                                    | 10.00 <b>GK</b> <b>A</b> Natzschka                     |
| <b>Ökumenisches Zentrum</b> Lengfeld      | 11.00 <b>A</b> Lezuo                                 | 19.00 Weltgebetstag         | 11.00 Lezuo                                                              | 11.00 Körner                                               | 9.30 <b>A</b> Lezuo                                          | 12.00 Ök. Team                                               | 9.30 Czekalla                                          |
| <b>St. Paul</b> Heidingsfeld              | 9.30 Schmidt                                         |                             | 9.30 <b>A</b> Thiedmann                                                  | 9.30 Schmidt/Barthel/<br>Nagelkreuz                        | 9.30 <b>A</b> Blum                                           | 9.30 Schmidt                                                 | 9.30 <b>A</b> Schmidt                                  |
| <b>Lukaskirche</b> Steinbachtal           | 11.00 Schmidt                                        |                             | 11.00 Thiedmann                                                          | 11.00 <b>A</b> Schindelin                                  | 11.00 Blum                                                   | 11.00 <b>A</b> Schmidt                                       | 11.00 Schmidt                                          |
| <b>Thomaskirche</b> Grombühl              | 10.00 <b>F</b> Jordak/Team                           | 19.00 Weltgebetstag<br>Team | 10.00 <b>A</b> Jordak                                                    | 10.00 <b>GK</b> Renger                                     | 10.00 Floss                                                  | 10.00 <b>GK</b> Kaufhold                                     | 10.00 Renger<br>11.15 Ök. <b>M</b>                     |
| <b>Trinitatiskirche</b> Rottenbauer       | 9.15 Hönerlage                                       |                             | 9.15 v. Egidy                                                            | 9.15 v. Egidy/Hönerl.                                      | 9.15 Hönerlage                                               | 9.15                                                         | 9.15                                                   |
| <b>Evangelische Studentengemeinde</b>     | 19.00 <b>A</b> Wassermann                            |                             | 19.00 <b>A</b> Rothmann                                                  | 19.00 <b>A</b> Wassermann                                  | 19.00 <b>A</b> Wassermann                                    | 19.00 <b>A</b> Wassermann                                    | 19.00 <b>A</b> Wassermann                              |
| <b>Blaues Kreuz</b>                       |                                                      |                             | 17.00 Stradtner                                                          |                                                            | 17.00 Stradtner                                              |                                                              | 17.00 Aschrich                                         |
| <b>Landeskirchliche Gemeinschaft</b>      | 18.00 Wagner                                         |                             | 18.00 Wagner                                                             | 18.00 Parzany                                              | 18.00 Wagner                                                 | 18.00 Marquardt                                              | 18.00 Hanselmann                                       |

### RAUM WÜRZBURG

|                                               | Sonntag, 26. 2.                 | Freitag, 3. 3.                       | Sonntag, 5. 3.                       | Sonntag, 12. 3.               | Sonntag, 19. 3.                                    | Sonntag, 26. 3.            | Sonntag, 2. 4.          |
|-----------------------------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------|----------------------------------------------------|----------------------------|-------------------------|
| <b>Eisingen</b> Philippuskirche               | 10.00 <b>GK</b> Bock            |                                      | 10.00 <b>GK</b> <b>A</b> Müller-Old. | 10.00 <b>GK</b> Müller-Old.   | 10.00 <b>GK</b> Müller-Old.                        | 10.00 <b>GK</b> Hüttner    | 10.00 <b>GK</b> Schmitt |
| <b>Estenfeld</b> Gemeindeg. St. Markus        | 9.30 <b>A</b> Lezuo             | 19.00 Weltgebetstag<br>Team          | 9.30 Lezuo                           | 9.30 Körner                   | 9.30 Hofmann-Kasang<br>11.00 <b>M</b> Hofmann-Kas. | 9.30 <b>A</b> Hofmann-Kas. | 9.30 Hamann             |
| <b>Kürnach</b> St. Michael                    |                                 |                                      |                                      |                               | 11.15 Hofmann-Kasang                               |                            |                         |
| <b>Gerbrunn</b> Apostelkirche                 | 10.30 Konrad                    |                                      | 10.30 <b>A</b> Riedel                | 10.30 <b>GK</b> Oehler        | 10.30 Landgraf                                     | 10.30 Konrad               | 10.30 <b>GK</b> Riedel  |
| <b>Höchberg</b> Matthäuskirche                | 10.00 <b>GK</b> <b>A</b> Biller |                                      |                                      | 10.00 <b>GK</b> <b>A</b> Orth |                                                    | 10.00 <b>GK</b> Biller     |                         |
| <b>Höchberg</b> St. Norbert Werktagssk.       |                                 |                                      | 10.00 <b>GK</b> <b>A</b> Biller      |                               |                                                    |                            | 10.00 <b>GK</b> Hüttner |
| <b>Hettstadt</b> St. Sixtus                   |                                 | 19.30 Weltgebetstag                  |                                      |                               |                                                    | 11.15 <b>GK</b> Biller     |                         |
| <b>Waldbüttelbrunn</b> Paul-Gerhardt-<br>Haus | 11.15 <b>GK</b> Biller          | 19.30 Weltgebetstag<br>im Josefshaus |                                      |                               | 10.00 <b>GK</b> <b>A</b> Schindelin                |                            | 11.15 <b>GK</b> Hüttner |
| <b>Rottendorf</b> Friedenskirche              | 10.00 Renger                    |                                      | 10.00 Oehler                         | 10.00 <b>A</b> Renger         | 10.00 Deindörfer                                   | 10.00 <b>F</b> Renger/Team | 10.00 <b>A</b> Renger   |



|                                        |                                         |                       |                                        |                                    |                          |                                                  |                                        |
|----------------------------------------|-----------------------------------------|-----------------------|----------------------------------------|------------------------------------|--------------------------|--------------------------------------------------|----------------------------------------|
| <b>Veitshöchheim</b> Christuskirche    | 9.45 Engel                              |                       | 9.45 <b>A</b> v. d.Pahlen              | 9.45 <b>F</b> Grunwald             | 9.45 <b>GK</b> Müller    | 9.45 Wolfrum                                     | 9.45 <b>A</b> Wolfrum<br>18.00 Wolfrum |
| <b>Güntersleben</b> St. Maternus       |                                         |                       |                                        |                                    |                          |                                                  |                                        |
| <b>Zell</b> Versöhnungskirche          | 9.30 Hüttner                            |                       | 9.30 Fuchs                             | 9.30 Wettach                       | 10.00 Fuchs              | 9.30 Schlüter                                    |                                        |
| <b>Margetshöchheim</b> Gemeindeh.      | 10.45 Hüttner                           |                       | 10.45 Fuchs                            | 10.45 Wettach                      |                          | 10.45 Schlüter                                   | 10.00 <b>A</b> Fuchs                   |
| <b>LAND SÜD</b>                        | <b>Sonntag, 26. 2.</b>                  | <b>Freitag, 3. 3.</b> | <b>Sonntag, 5. 3.</b>                  | <b>Sonntag, 12. 3.</b>             | <b>Sonntag, 19. 3.</b>   | <b>Sonntag, 26. 3.</b>                           | <b>Sonntag, 2. 4.</b>                  |
| <b>Albertshausen</b> Kirche            |                                         |                       | 10.00 <b>GK</b> Landgraf               |                                    | 10.00 <b>AB</b> Czekalla |                                                  | 10.00 <b>GK</b> <b>AB</b> Landgraf     |
| <b>Fuchsstadt</b> Pfarrkirche          | 10.00 <b>GK</b> Schmidt                 |                       |                                        | 9.00 Landgraf                      |                          | 10.00 <b>GK</b> <b>AB</b> Landgraf               |                                        |
| <b>Lindflur</b> Kirche                 | 9.00 Schmidt                            |                       |                                        | 10.00 <b>GK</b> <b>AB</b> Landgraf |                          | 9.00 Landgraf                                    |                                        |
| <b>Geroldshausen</b> Kirche            | 10.30 Fragner                           | 19.00 Weltgebetstag   | 9.30 Noll                              | 10.30 Fragner                      | 9.30 Fragner             | 10.30 Fragner                                    | 9.30 Krämer                            |
| <b>Röttingen</b> Stiftskapelle         | 9.00 Fragner                            |                       |                                        | 9.00 Fragner                       |                          | 9.00 Fragner                                     |                                        |
| <b>Giebelstadt</b> St. Oswald-Kirche   | 10.00 <b>GK</b> <b>A</b> Kohl           |                       | 9.00 Kohl                              | 10.00 <b>GK</b> <b>AB</b> Kohl     | 9.00 Kohl                | 10.00 <b>GK</b> <b>A</b> Kohl                    | 9.00 Kohl                              |
| <b>Herchsheim</b> St. Georg-Kirche     | 9.00 Kohl                               |                       | 10.00 <b>AB</b> Kohl                   | 9.00 Kohl                          | 10.00 Kohl               | 9.00 Kohl                                        | 10.00 Kohl                             |
| <b>Lindelbach</b> St. Sebastianskirche | 10.30                                   |                       |                                        | 9.15                               | 10.30                    | 9.15                                             | 9.15                                   |
| <b>Randersacker</b> Mönchshof          |                                         |                       | 10.30                                  |                                    |                          |                                                  | 10.30                                  |
| <b>Westheim</b> Dreifaltigkeitskirche  | 9.15                                    |                       | 9.15                                   | 10.30                              | 9.15                     | 10.30                                            |                                        |
| <b>Ochsenfurt</b> Christuskirche       | 9.30 Meyer                              |                       | 9.30 <b>GK</b> <b>A</b> Wagner         | 9.30 Wagner                        | 9.30 Volk                | 10.30 Volk                                       | 9.30 <b>GK</b> Volk/Wagner             |
| <b>Erlach</b> St. Johanniskirche       | 8.30 Meyer                              |                       | 8.30 Wagner                            | 8.30 Krauß                         | 8.30 Volk                | 8.30 Volk                                        | 8.30 Volk                              |
| <b>Reichenberg</b> Kirche              | 9.00 Penßel                             |                       | 10.00 <b>A</b> Schlüter                | 10.00 Penßel                       | 10.00 Penßel             | 9.00<br>14.00 Senio.- <b>AB</b> Penßel           | 10.00 Penßel                           |
| <b>Uengershausen</b> Kirche            | 10.00 Penßel<br>10.00 <b>K</b> MZH Team |                       |                                        | 9.00 Penßel                        |                          | 10.00 <b>A</b> Penßel<br>10.00 <b>K</b> MZH Team |                                        |
| <b>Sommerhausen</b> St. Bartholomäusk. | 9.30 Janek                              |                       | 9.30 Janek                             | 9.30 <b>A</b> Schuster             | 9.30 <b>GK</b> Janek     | 9.30 Bartel/Janek                                | 9.30 Janek                             |
| <b>Eibelstadt</b> Gemeindehaus         |                                         |                       | 10.45 Janek                            |                                    | 10.45 <b>A</b> Janek     |                                                  | 10.45 Schuster                         |
| <b>Winterhausen</b> St. Nikolauskirche | 9.30 Frewer                             |                       | 17.00 Weltgebetstag<br>Foldenauer/Team | 9.30 Foldenauer                    | 9.30 Foldenauer          | 9.30                                             | 9.30 Foldenauer                        |
| <b>Goßmannsdorf</b> kath. Pfarrheim    |                                         |                       |                                        | 10.45 Foldenauer                   |                          |                                                  |                                        |
| <b>LAND WEST</b>                       | <b>Sonntag, 26. 2.</b>                  | <b>Freitag, 3. 3.</b> | <b>Sonntag, 5. 3.</b>                  | <b>Sonntag, 12. 3.</b>             | <b>Sonntag, 19. 3.</b>   | <b>Sonntag, 26. 3.</b>                           | <b>Sonntag, 2. 4.</b>                  |
| <b>Billingshausen</b> Pfarrkirche      | 9.00 Krönert                            | 19.00 Weltgebetstag   | 9.00 Laudi<br>10.30 <b>K</b>           | 9.00 Laudi                         | 9.00 Laudi               | 9.00 Krönert                                     | 9.00 Laudi                             |
| <b>Leinach</b> St. Peter               | 10.30 Krönert                           | 19.00 Weltgebetstag   |                                        |                                    |                          | 10.30 Krönert                                    |                                        |
| <b>Karlstadt</b> St. Johannis          | 10.30 Eisele                            |                       | 10.30 Thelen                           | 10.30 Hörning                      | 10.30 Eisele             | 10.30 Hörning                                    | 10.30 Hörning/Thelen                   |
| <b>Eußenheim</b> St. Vitus             |                                         |                       |                                        | 9.00 Hörning                       |                          |                                                  |                                        |
| <b>Zellingen</b> Altes Rathaus         | 9.00 Eisele                             |                       |                                        |                                    |                          | 9.00 Thelen                                      |                                        |
| <b>Retzbach</b> St. Laurentius         |                                         |                       | 18.00 Ök. Thelen                       |                                    |                          |                                                  |                                        |
| <b>Oberaltertheim</b> Kirche           | 9.15 <b>GK</b> Mhema/Kilag.             |                       | 9.15 <b>GK</b> <b>A</b> Korn           |                                    | 9.15 <b>GK</b> Häusler   | 9.15 <b>GK</b> Kilagwa                           | 9.15 <b>GK</b> Männer                  |
| <b>Remlingen</b> Andreaskirche         | 10.00 Eichner                           |                       | 10.00 Frauen/Team                      | 10.00 Eichner                      | 10.00 Eichner            | 10.00 Mirlein                                    | 10.00 Mirlein                          |
| <b>Thüngen</b> St. Georg               | 9.00                                    |                       | 9.00 <b>A</b>                          | 9.00                               | 9.00                     | 9.00                                             | 9.00                                   |
| <b>Arnstein</b> Christuskirche         | 10.30                                   |                       | 10.30 <b>A</b>                         | 10.30                              | 10.30                    | 10.30                                            | 10.30                                  |
| <b>Uettingen</b> Bartholomäuskirche    | 10.15                                   |                       | 10.15 Laudi                            | 10.15 Schürmann                    | 10.15 Laudi              | 10.15 Laudi                                      | 10.15 Laudi                            |
| <b>Unteraltertheim</b> St. Martin      |                                         |                       | 10.30 <b>A</b> Korn                    | 10.30 Männer                       | 10.30 Häusler            |                                                  | 10.30 Männer                           |
| <b>Neubrunn</b> Rathaus                |                                         |                       |                                        |                                    |                          | Sa., 25. 3., 18.30<br>Kilagwa                    |                                        |
| <b>Steinbach</b> Betsaal               | 10.30 Mhema/Kilagwa                     |                       |                                        | 9.15 <b>A</b> Männer               |                          | 10.30 Kilagwa                                    |                                        |

Fortsetzung  
► von Seite 9

## FRIEDENSKIRCHE ROTTENDORF

JAHNSTR. 1 | 97228 ROTTENDORF  
TEL. 0 93 02/15 91 | FAX 0 93 02/98 16 82-4  
PFARRAMT.ROTTENDORF@ELKB.DE  
WWW.FRIEDENSKIRCHE-ROTTENDORF.DE

- **Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag**, Fr., 3. 3., 19.00 in der Friedenskirche. Anschließend Beisammensein im Gemeindehaus.
- Im Gottesdienst am So., 12. 3., 10.00 wird **Vikarin Melanie Bär** offiziell der Gemeinde vorgestellt.
- Am So., 26. 3., 10.00 feiern wir einen **Familiengottesdienst** in der Friedenskirche.

## CHRISTUSKIRCHE VEITSHÖCHHEIM

GÜNTERSLEBENER STR. 7 | 97209 VEITSHÖCHHEIM  
TEL. 09 31/9 13 13 | FAX 09 31/9 13 19  
PFARRAMT.VEITSHOECHHEIM@ELKB.DE  
WWW.VEITSHOECHHEIM-KIRCHEN.DE

**Luthers Predigt an Invocavit:** Am So., 5. 3., 9.45 gibt es etwas Besonderes im Gottesdienst in der Christuskirche. Pfarrer i.R. Detlef Graf von der Pahlen wird eine der Originalpredigten von Martin Luther (gekürzt) vortragen, die dieser in Wittenberg im Jahre 1522 gehalten hat. Unter Lebensgefahr war er dafür aus der Wartburg heraus in die Stadtkirche Wittenberg gekommen. Wir laden herzlich ein, diese spannende Zeitreise mitzuerleben.

## VERSÖHNUNGSKIRCHE ZELL-MARGETSHÖCHHEIM-ERLABRUNN

HAUPTSTR. 124 | 97299 ZELL AM MAIN  
TEL. 09 31/46 78 79 78 | FAX 09 31/46 78 79 19  
PFARRAMT.VERSOEHNUNG.ZELL@ELKB.DE  
WWW.VERSOEHNUNGSKIRCHE.COM

- **Weltgebetstag** der Frauen, Fr., 3. 3. im kath. Pfarramt in Zell und im evang. Gemeindehaus in Margetshöchheim, jeweils 19.00.
- Vom Fr., 10. 3. bis So., 12. 3. **Gemeindefreizeit auf dem Schwanberg** mit buntem Programm für Erwachsene und Kinder.
- **Für alle offen:** Sa., 18. 3. gemeinsam unterwegs mit Wochenendticket nach München zu Museumsbesuchen. Anmeldung: B. Reich-Scholz Tel: 9 15 97.
- **Gottesdienst gestaltet von Konfirmanden** am So., 19. 3., 10.00 in der Versöhnungskirche.



LAND  
SÜD

## ALBERTSHAUSEN, FUCHSSTADT, LINDFLUR

KIRCHENSTR. 4 | 97234 REICHENBERG-ALBERTSHAUSEN  
TEL. 0 93 66/61 12 | FAX 0 93 66/98 08 07  
PFARRAMT.ALBERTSHAUSEN@ELKB.DE

## GEROLDSHAUSEN

HAUPTSTR. 10 | 97256 GEROLDSHAUSEN  
TEL. 0 93 66/4 30 | FAX 0 93 66/9 82 34 77  
PFARRAMT.GEROLDSHAUSEN-EVANGELISCH.DE  
WWW.GEROLDSHAUSEN-EVANGELISCH.DE

**Ökumenischer Weltgebetstag 2017:** Am Fr., 3. 3. findet in der evangelischen Kirche Geroldshausen um 19.00 und im Pfarrheim Kirchheim um 18.30 der alljährliche Weltgebetstag statt. Anschließend ist, wie immer, ein geselliges Beisammensein. Das Motto des Weltgebetstages für 2017 lautet: „Was ist denn fair?“ Den Gottesdienstentwurf haben dieses Jahr Frauen aus den Philippinen vorbereitet.

## HERCHSHEIM-GIEBELSTADT

OBERE KIRCHGASSE 4 | 97232 GIEBELSTADT  
TEL. 0 93 34/99 39 33 | FAX 0 93 34/99 39 40  
PFARRAMT.GIEBELSTADT@ELKB.DE  
WWW.EVANGELISCH-IM-GAU.DE

## LINDELBACH-RANDERSACKER-WESTHEIM

LINDELBACHSTR. 18 | 97236 RANDERSACKER  
TEL. 0 93 03/3 46 | FAX 0 93 03/99 07 54  
PFARRAMT.LINDELBACH@ELKB.DE

- **Teatime im Mönchshof Randersacker:** eine Tasse Tee oder Kaffee vor den Gottesdiensten im Mönchshof, immer am ersten Sonntag im Monat (5. 3.) ab 10.00.
- **Kreativer Kirchturm:** Jeden ersten Mittwoch im Monat (1. 3.) ab 19.00 im Gemeindehaus Lindelbach, Regbhügel 3 (neben der Kirche). Gemütliches Beisammensein. Ansprechpartnerin: Angelika Krauß, Tel. 093 21/2 14 64.
- **Weltgebetstag 2017** „Was ist denn fair?“: Fr., 3. 3., 19.00 in der Kath. Kirche in Theilheim.

## OCHSENFURT-ERLACH

DR.-MARTIN-LUTHER-STR. 24 | 97199 OCHSENFURT  
TEL. 0 93 31/23 84 | FAX 0 93 31/24 04  
PFARRAMT.OCHSENFURT@ELKB.DE  
WWW.OCHSENFURT-EVANGELISCH.DE

- Fr., 3. 3., 19.00 **Weltgebetstag** der Frauen.
- Mi., 8. 3., 14.00 **Seniorenkreis**.
- Fr., 10. 3., 10.00 Gottesdienst im Seniorenheim **Fuchsenmühle**.
- So., 12. 3., 11.00 Gottesdienst in **Gaukönigshofen**.
- Mi., 15. 3. und 22. 3., 19.00 **Andacht in der Passionszeit**.
- Do., 16. 3., 19.30 **Bibel heute** – Bibelabend in der Grundschule Gaukönigshofen.
- Mi., 22. 3., 10.00 Gottesdienst im **Haus Franziskus**.
- Fr., 24. 3., 18.00 **Ökumenisches Friedensgebet**, Michaelskapelle.
- So., 26. 3., 10.30 **Gospelgottesdienst**.

## REICHENBERG-UENGERSHAUSEN

BAHNHOFSTR. 40 | 97234 REICHENBERG  
TEL. 09 31/6 99 69 | FAX 09 31/9 91 76 28  
PFARRAMT.REICHENBERG@ELKB.DE

- Mo., 20.00 **Kirchenchor** (6. 3. und 27. 3.).
- Di., 19.00 und Do., 9.00 **Orthopädische Gymnastik**.
- Mi., 10.00–11.15 **Krabbelstube**.
- Do., 3. 3., **Frauentreff – Weltgebetstag** Uengershausen. Abfahrt vor der Kirche. Zeit wird noch bekannt gegeben!
- Fr., 31. 3., 19.30 „**Zum guten Schluss**“ Evang. Kirche.

## SOMMERHAUSEN

HAUPTSTR. 10 | 97286 SOMMERHAUSEN  
TEL. 0 93 33/2 29 | FAX 0 93 33/90 39 36  
PFARRAMT.SOMMERHAUSEN@ELKB.DE

- **Gemeindezentrum Sommerhausen:** Seniorenkreis: Do., 16. 3., 13.30.
- **Gemeindehaus Eibelstadt:** ökumenischer Handarbeitstreff: Do., 23. 3., 15.30–18.00.



## WINTERHAUSEN

HAUPTSTR. 2 | 97286 WINTERHAUSEN  
TEL. 0 93 33/2 05 | FAX 0 93 33/18 74  
PFARRAMT.WINTERHAUSEN@ELKB.DE

- So., 5.3., 17.00 **Gottesdienst zum Weltgebetstag** mit anschließendem gemütlichen Beisammensein im Kantorat.
- Di., 7.3., 14.00 **Seniorenkreis** im Kantorat, Spielenachmittag mit dem Helferkreis.
- Sa., 11.3., 17.00 **Abschiedskonzert der Kirchenband L.o.m.B** s. S. 18.
- So., 12.3. **Kirchenkaffee** nach dem Gottesdienst in Goßmannsdorf.
- So., 19.3., 17.00 **Konzert des Winterhäuser Kirchenchores** zum Reformationsjubiläum 2017 mit dem **Posaunenchor Reichenberg** sowie dem Organisten **Dr. Johannes Barkowsky**.



## BILLINGSHAUSEN

UNTERTORSTR. 6 | 97834 BILLINGSHAUSEN  
TEL. 0 93 98/2 81 | FAX 0 93 98/99 89 71  
PFARRAMT.BILLINGSHAUSEN@ELKB.DE

- Do., 16.3. **Konfigfreizeit** in Münchsteinach.
- Mi., 22.3., 14.30 **Seniorenachmittag** mit Vortrag „Wittenberg – die Stadt der Reformatoren“, Ref. Andreas Fritze, Gemeindesaal Billingshausen.
- Do., 23.3., 20.00 **Gedächtnistraining** „Rundum fit – komm mach mit!“ mit Egon Hasenfuß, Gemeindesaal Billingshausen.
- So., 26.3., 14.00 **Frauenkreis**: Fahrt nach Himmelstadt zur Führung „Die Fischerei am Main“, Dorfplatz Billingshausen.

## KARLSTADT

ARNSTEINER STR. 7 | 97753 KARLSTADT  
TEL. 0 93 53/23 40 | FAX 0 93 53/99 61 99  
PFARRAMT@KARLSTADT-EVANGELISCH.DE  
WWW.KARLSTADT-EVANGELISCH.DE

- **Kindergottesdienst** So., 5.3., 10.30.
- **Offene Tanzgruppe Zellingen** Do., 9.3., 19.00 Altes Rathaus.
- **Kirchenmäuse** Sa., 10.3., 15.00 Gemeindehaus, 1. Stock.
- **Seniorenkreis Karlstadt** Mi., 15.3., 15.00 Gemeindehaus: „Die neuen Pflegestufen“, Diakonie Thüngen-Karlstadt.
- **Luther kulinarisch** Fr., 17.3., 19.30: „Ein Blick in Herrn Käthes Küche“, Ref. Katharina Vautrin-Hofmann.
- **Seniorenkreis Zellingen** Mo., 27.3., 15.00, Altes Rathaus: „Auf den Spuren Martin Luthers“, Ref. Annette Geißend.-Opp.

## OBERALTERTHEIM

KIRCHGASSE 1 | 97237 ALTERTHEIM  
TEL. 0 93 07/2 94 | FAX 0 93 07/99 00 27  
PFARRAMT.OBERALTERTHEIM@ELKB.DE

- Jeden Mo., 14.00 **Montagsgruppe** für Senioren.
- Di., 7.3., 14.00 **Seniorenkreis**: Lustige Geschichten mit Hanny Baunach.

- Jeden Do., 9.00 **Krabbelgruppe**.
- Jeden Do., 17.30 **Kinderchorprobe**.
- Jeden Fr., 16.00 **Jungschar**.

## REMLINGEN

AM ALTEN KELLER 7 | 97280 REMLINGEN  
TEL. 0 93 69/23 56 | FAX 0 93 69/98 15 64  
PFARRAMT.REMLINGEN@ELKB.DE

- **Rästube** für Jung und Alt am Mi., 22.2., Di., 28.2.
- Der März ist in Remlingen bestimmt von Themen rund um Martin Luther: **Gottesdienst zu Frauen der Reformation** am Fr., 5.3., 10.00; **Vortrag von Prof. Dr. Bofinger** am Fr., 10.3., 19.30: „Wie sozial ist die Marktwirtschaft heute?“; **Vortrag von Prof. Dr. Selke** am Sa., 18.3., 19.30: „Unser Leben mit digitalen Daten – wie Zukunftsmedien Glaube, Liebe, Solidarität und Kirche verändern“. Alle drei Termine finden in der Andreaskirche, Am Kies 11 statt.

## THÜNGEN-ARNSTEIN

PLANPLATZ 1-2 | 97289 THÜNGEN  
TEL. 0 93 60/9 91 37 | FAX 0 93 60/9 91 39  
PFARRAMT.THUENGEN-ARNSTEIN@ELKB.DE

## UETTINGEN

OBERTORSTR. 1 | 97292 UETTINGEN  
TEL. 0 93 69/23 91 | FAX 0 93 69/9 80 01 15  
PFARRAMT@UETTINGEN-EVANGELISCH.DE

- **Für Kinder**: jeden Di., 9.30–11.30 „Kleine Strolche-Krabbelgruppe“.
- **Für Senioren**: Club 60 am Do., 9.3., 14.00 „500 Jahre Reformation“ mit Eva Schürmann.
- **Für Konfirmanden**: Konfi-Freizeit Fr., 10.3. bis So., 12.3. auf Burg Rieneck. Konfi-Elternabend am Fr., 31.3., 19.00.
- Nächste **Kirchenvorstandssitzung** am Do., 23.3., 19.00.

## UNTERALTERTHEIM-STEINBACH

KIRCHGASSE 1 | 97237 ALTERTHEIM  
TEL. 0 93 07/2 94 | FAX 0 93 07/99 00 27  
PFARRAMT.OBERALTERTHEIM@ELKB.DE

- Jeden Mo., 14.00 **Montagsgruppe** für Senioren im Gemeindehaus Oberaltertheim.
- Sa., 18.3., 9.00 **Frauenfrühstück plus**.
- Di., 21.3., 14.30 **Seniorenkreis 60 plus**: Sitztänze.
- Jeden Do., 9.00 **Krabbelgruppe**.
- Fr., 3.3., 19.00 **Gottesdienst zum Weltgebetstag**.

ANZEIGEN

Häring e.K. Bestattermeister **FRIEDE** ...auf allen Friedhöfen!  
Sammelstr. 69-Würzburg- ☎ 355 820-www.friede-wuerzburg.de

**ANZEIGENSCHLUSS** für die Ausgabe April ist am Do., 9.3.2017

**BÖHLER** GMBH  
**VERLAG**  
Telefon 09 31/6 34 31 und 6 51 69  
Telefax 09 31/61 17 84  
boehlerverglag@web.de

Mit der Internetsuche unter  
**HTTP://SUCHE.WUERZBURG-EVANGELISCH.DE**  
geht mit jeder zweiten Suche ein Cent an das evangelische Dekanat Würzburg. Danke für Ihre Unterstützung!



**Elmar Müller**  
Zierpflanzen und Friedhofsgärtnerei

97084 Wü – Heidingsfeld  
Winterhäuser Str. 19 a – 0931 65417

Qualität vom Gärtnermeister



## KONTAKT



### IHR EVANGELISCHES DEKANAT

**Evang.-Luth. Dekanat:** Zwinger 3c | 97070 WÜ |  
Tel.: 09 31/3 54 12-0 | Fax: 09 31/3 54 12-21 |  
E-Mail: dekanat.wuerzburg@elkb.de |  
Internet: www.wuerzburg-evangelisch.de  
Spendenkonto: Nr. 1 119 001 bei der EKK (BLZ 520 604 10)

**Information Kirche:** Domstraße 40 | 97070 WÜ |  
Tel.: 09 31/3 86-6 57 00 | E-Mail: i-punktkirche@bistum-  
wuerzburg.de | Internet: www.i-punkt-kirche-wuerzburg.de

**Medienstelle und Schulreferentin:** Friedrich-Ebert-Ring 27c |  
97072 WÜ | Tel.: 09 31/80 49 99 80 | Fax: 09 31/80 49 99 83 |  
E-Mail: schulreferat.dekanat.wue@elkb.de

**Gehörlose:** Tel.: 0 93 33/9 04 16 82 | Fax: 0 93 33/9 04 16 81 |  
E-Mail: wuerzburg@egg-bayern.de

**Evang. Jugendwerk:** Friedrich-Ebert-Ring 27a | 97072 WÜ |  
Tel.: 09 31/80 49 97-60 | Fax: 09 31/88 71 33 | E-Mail:  
info@ej-wuerzburg.de | Internet: www.ej-wuerzburg.de

**Dekanatsmusikschule:** Zwinger 3c | 97070 WÜ |  
Tel.: 09 31/3 54 12-30 | Fax: 09 31/3 54 12-21

**Dag-Hammarskjöld-Gymnasium – Evangelisches Gymnasium  
Würzburg:** Frauenlandplatz 5 | 97074 WÜ | Tel.: 09 31/  
2 60 23-0 | E-Mail: info@evdhg.de | Internet: www.evdhg.de

### EVANGELISCHE STIFTUNGEN UND VERBÄNDE

**Evang. Bürgerstiftung:** Tel.: 09 31/7 10 16 | Fax: 09 31/  
7 84 45 73 | E-Mail: schindelin@buergerstiftung-wue.de |  
Internet: www.buergerstiftung-wue.de

**Stiftung Altenhilfe:** Tel.: 09 31/3 54 78-0 | E-Mail: info@  
stiftung-altenhilfe.de | Internet: www.stiftung-altenhilfe.de

**Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK):**  
Am Schlossgarten 6 | 97076 WÜ | Tel.: 09 31/27 10 00

**Blaues Kreuz: Ortsverein/Suchtberatung**  
Martin-Luther-Str. 5b | 97072 WÜ | Tel.: 09 31/5 43 30 | Fax:  
09 31/3 53 41 60 | E-Mail: ortsverein.wuerzburg@blaues-  
kreuz.de | Internet: www.blaues-kreuz.de/wuerzburg  
**Psychosoziale Suchtberatung** Bahnhofstr. 4–6 | 97070 WÜ |  
Tel.: 09 31/35 90 52 20 | E-Mail: suchtberatung.wuerzburg@  
blaues-kreuz.de

**CVJM:** Wilhelm-Schwinn-Platz 2 | 97070 WÜ | Tel.: 09 31/  
30 41 92 71 | Fax: 09 31/30 41 92 77 | E-Mail: anmeldung@  
cvjm-wuerzburg.de | Internet: www.cvjm-wuerzburg.de

**Evang. Arbeiterverein/Seniorenbegegnungsstätte  
im Albert-Schweitzer-Haus:** Friedrich-Ebert-Ring 27 d |  
97072 WÜ | Tel. 09 31/7 96 25 79.

**Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit:**  
Valentin-Becker-Str. 11 | 97072 WÜ | Tel.: 09 31/30 97-0 |  
E-Mail: vorstand@christlich-juedische-wuerzburg.de

**Landeskirchliche Gemeinschaft:** Reisgrubengasse 1 |  
97070 WÜ | Tel.: 09 31/5 18 62 | Fax: 3 53 79 28 |  
E-Mail: wuerzburg@lkg-bayern.de

**Nagelkreuzzentrum:** s.o. Dekanat

## TERMINKALENDER

### BILDUNG

**Mi 1.3. 15.00** 🌿 **Tilman Riemenschneider (†1531)** –  
Künstler und Ratsherr in Würzburg am Beginn der Reforma-  
tion. Referent: Andreas Fritze.

**Mi 8.3. 15.00** 🌿 **Luther 2017: Die Ernestiner** – eine  
Dynastie, die durch ihren Einsatz für Reformation und Pro-  
testantismus die europäische Geschichte prägte. Referent:  
Eberhard Koswig, Historiker.

**Sa 11.3. 19.30** **Martin Luther und seine Zeit.** Vortrag von  
Bernd Schneider im Neuen Bürgerhaus Erlach. Veranstalter:  
Evang. Kirchengemeinde Ochsenfurt-Erlach.

**So 12.3. 13.00** **Führung: „St. Stephan, die erste evange-  
lische Gemeinde in Würzburg“** anlässlich Welt-Gästefüh-  
rertag (Dr. Maike Hansen) in der Stephanskirche, Würz-  
burg. Eintritt: Spende für die Glocken.

**Mi 15.3. 15.00** 🌿 **Glaube und Leben:** Ärger, Streit und  
Versöhnung – von der Bibel bis zum Versöhnungsdenkmal,  
ein Beitrag auch zum 16. März. Referent: Andreas Fritze.

**Fr 17.3. 17.00** **Für eine menschliche Gesellschaft: 500 Jah-  
re soziales Engagement – christlich motiviert.** Ort: Stiftung  
Juliuspspital, Juliuspromenade 19, Würzburg. Veranstalter:  
Evang. Dekanat Würzburg, Stiftung Juliuspspital.

**19.30 Luther kulinarisch – „EinBlick in Herrn Käthes Kü-  
che“.** Referentin: Katharina Vautrin-Hofmann im evang.  
Gemeindehaus Karlstadt. Veranstalter: Kirchengemeinde  
Karlstadt.

**Di 21.3. 13.00–20.00** 🌿 **Halbtagesfahrt nach Rothen-  
burg o. d. Tauber,** Führung, Besichtigung des Riemen-  
schneideraltars, Abendessen. Anmeldung Tel. 7 96 25 79.

**20.00** 🌿 **Das Meisterwerk der altniederländischen Ma-  
lerei:** Der Genter Altar des Jan van Eyck. Referentin: Julia  
Meister-Lippert. Eintritt: 5,- € (ermäßigt 3,- €).

**Mi 22.3. 10.00** 🌿 **Frauenfrühschoppen:** Mehr als Suppe  
schöpfen und Spenden sammeln – Diakonie im Neuen Tes-  
tament. Referentin: Pfarrerin Dr. Anni Hentschel. Eintritt:  
4,- €.

**Di 28.3. 20.00** 🌿 **Das bin ich mir wert!** Die eigenen Werte  
auf dem Prüfstand. Referentin: Marika Rimkus, Psycholo-  
gin BA, APA-ICP. Eintritt: 5,- € (ermäßigt 3,- €).

**Mi 29.3. 15.00** 🌿 **Stadtimpressionen:** Bildspaziergang  
durch das Hauger Viertel. Historische Gebäude und be-  
kannte Persönlichkeiten. Referent: Willi Dürrnagel.

**Do 30.3. 19.00** 🌿 **Martin Luther. Vom Reformator zum Re-  
formator.** Referent: Apl. Prof. Dr. Rainer Leng. Eintritt: 6,- €  
(ermäßigt 4,- €).

**Fr 31.3. 19.00** **In einer Nacht durch den ganzen Psalter.**  
Ort: Christuskirche Veitshöchheim. Veranstalter: Evang.  
Kirchengemeinde Veitshöchheim.

**19.30 Martin Luther und die Reformation.** Vortrag von Pfar-  
rer i.R. Detlev Graf v.d. Pahlen in der evang. Kirche Reichen-  
berg. Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Reichenberg.

#### Veranstalter:

🌿 = Rudolf-Alexander-Schröder-Haus, Evangelisches Bildungs-  
zentrum | Wilhelm-Schwinn-Platz 3 | 97070 Würzburg |  
Tel.: 09 31/3 21 75-0 | E-Mail: mail@schroeder-haus.de |  
Internet: www.schroeder-haus.de

🌿 = Seniorenbegegnungsstätte des Schröder-Hauses | Friedrich-  
Ebert-Ring 27 d | 97072 Würzburg | Tel.: 09 31/7 96 25 79 |  
E-Mail: senioren@schroeder-haus.de

## KIRCHENMUSIK

**So 5.3. 10.00 Kirchenmusik im Gottesdienst:** Sarah-Maria Bader (Flöte), Alexander Reuß (Klavier) und Dr. Lilo Kunkel (Orgel) in der Auferstehungskirche, Würzburg.

**Sa 11.3. 17.00 Abschiedskonzert der Kirchenband L.o.m.B** in der St. Nikolauskirche, Winterhausen.

**So 12.3. 11.00 Jazzkirche** mit Carola Thieme (Vocals) und Jochen Volpert (Gitarre). Thema: „Augenblick mal“ in St. Johannis, Würzburg.

**Do 16.3. 20.00 „Ich will euch trösten ...“:** J. Brahms: Ein deutsches Requiem, B. Britten: Deus in adjutorium meum, K. Nystedt: Peace I leave with you. Anke Hájková Endres (Sopran), Sven Fürst (Bariton), Prof. Burkhard Schaeffer (Klavier 1), Seung-Jo Cha (Klavier 2), Prof. Mark Christopher Lutz (Pauke), Bachchor Würzburg, Leitung: Matthias Querbach in St. Johannis, Würzburg.

**So 19.3. 9.30 und 11.00 Kirchenmusik im Gottesdienst:** Der komplette Bach. Toccata und Fuge d-Moll. Matthias Querbach, Orgel in St. Johannis, Würzburg.

**17.00 Kirchenmusik im Gottesdienst:** Kantorei St. Paul, Leitung und Orgel: Rebekka Leitloff.

**17.00 Konzert des Winterhäuser Kirchenchores** zum Reformationsjubiläum 2017 mit dem **Posaunenchor Reichenberg** sowie dem Organisten Dr. Johannes Barkowsky in der St. Nikolauskirche, Winterhausen.

## MONATSSPRUCH März 2017

Vor einem grauen Haupt sollst du aufstehen  
und die Alten ehren und sollst dich fürchten  
vor deinem Gott; ich bin der HERR.

Lev. 19, 32

### Die KOLLEKTE im März ...

... ist für die Fastenaktion und die  
Frühjahrssammlung der Diakonie bestimmt.



Do., 9.3., 19.00 Uhr

**Russische Gemeinde Liebe Gottes** in St. Stephan

Sa., 18.3., 17.00 Uhr

**Internationales Abschlussgebet** mit Begegnung  
und Zusammensein in St. Stephan

Das „Gebet für die Stadt“ ist eine Fort-  
setzung des internationalen Gottes-  
dienstes. Die weiteren Termine werden  
unter WUERZBURG-EVANGELISCH.DE  
veröffentlicht.



**Sa 25.3. 17.00 Abschlusskonzert des Bezirksposaunenchores** mit Werken von R. Roblee in St. Paul, Würzburg. Zuvor 10.00–17.00 Bläserworkshop.

**So 26.3. 18.00 Chorkonzert:** „Ich werde nicht sterben, sondern leben“. Rodrigo Calveyra (Zink), Matthias Schick (Barockcello), Daniel Gárdonyi (Orgel), Cappella St. Stephan, Leitung: KMD Christian Heidecker in St. Stephan, Würzburg.

**18.00 Benefizkonzert „Via Vicis“** zugunsten der Kirchenrenovierung in St. Bartholomäus, Sommerhausen.

**19.00 Literarisches Konzert:** „An Gott zweifeln – an Bach glauben. J. S. Bach und seine Erben“. Texte: Martin und Antje Schneider, Musik: Gabriele Müller (Flügel) in der Martin-Luther-Kirche, Würzburg.

**Dekanatsposaunenchorprobe:** Di., 14.3. und Di., 28.3. jeweils 20.00 im Gemeindehaus St. Paul, **Bezirksposaunenchorprobe:** Fr., 10.3., 19.30 in Reichenberg.

## „Komm und erlebe Gottes Wort!“

Die Landeskirchliche Gemeinschaft Würzburg in Verbindung mit dem „Netzwerk Bibel und Bekenntnis“ lädt ein:

**Sa., 11.3. 14.30** „Allein die Schrift – gilt das nicht mehr? Zur Kontroverse um die Bibel in Kirchen und Gemeinschaften“.

**19.30** „Komm und erlebe Gottes Wort“.

**So., 12.3. 18.00** „Gnade dir Gott! Ist das wichtig?“  
Gastredner: Pfarrer Ulrich Parzany.

Ort: Landeskirchliche Gemeinschaft Würzburg,  
Reisgrubengasse 1. Information: Tobias Wagner,  
E-Mail: wuerzburg@lkg.de, Tel. 09 31/5 18 62

## BESONDERE GOTTESDIENSTE

### KLINIKGOTTESDIENSTE

**Raum der Stille/ZOM:** jeden So., 9.00 mit A.

**Zentrum für psychische Gesundheit/ZEP:** Sa., 11.3., 18.00 mit A.

**König-Ludwig-Haus:** So., 5.3., 9.00.

**Meditation am Morgen:** jeden Do., 7.30–8.00 in St. Stephan, Würzburg.

**Gebet für Frieden und Versöhnung:** jeden Fr., 13.00–13.15 in der Marienkapelle, Würzburg.

**Ökumenischer Gottesdienste zum Weltgebetstag:** Fr., 3.3. „Was ist denn fair?“ (Philippinen). Termine in den Gemeinden siehe „kreuz und quer“.

**Gottesdienst für Gehörlose mit Gebärdensprache:** Sa., 4.3., 14.00 in der Deutschhauskirche, Würzburg.

**Luthers Predigt an Invocavit:** Gekürzte Originalpredigt, gesprochen von Pfarrer Detlev v. d. Pahlen am So., 5.3., 9.45 in der Christuskirche Veitshöchheim.

**Starke Frauen zur Zeit Martin Luthers** – ein interaktiver Gottesdienst am So., 5.3., 10.00 in der Andreaskirche in Remlingen (Pfarrerinnen Gudrun Mirlein).

**Taizégebete:** Di., 7.3. und 21.3. in der Lukaskirche/Steinbachtal und So., 12.3. in St. Bartholomäus in Waldbüttelbrunn, jeweils 19.00.

**CVJM:** Mi., 8.3., 19.30 im CVJM-Haus, Wilhelm-Schwinn-Platz, Würzburg.

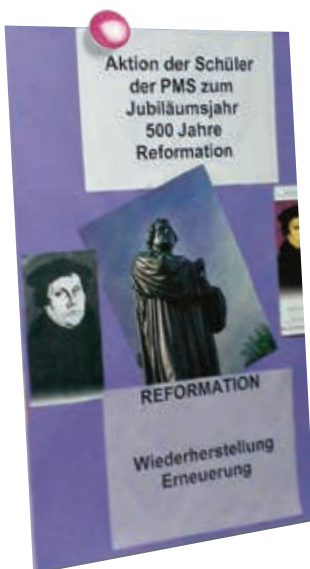
**Ökumenischer Gottesdienst mit Übergabe des Nagelkreuzes:** So., 12.3., 9.30 in St. Paul, Heidingsfeld.

**Gottesdienst in englischer Sprache:** So., 19.3., 19.00 in der Deutschhauskirche, Würzburg.

**Gospelgottesdienst:** So., 26.3., 10.30 in der evang. Kirche in Ochsenfurt.

**„Zum guten Schluss“:** Fr., 31.3., 19.30 in der evang. Kirche Reichenberg.





## Reformationsjubiläum an der Philipp-Melanchthon-Schule

„Christus, da er Menschen ziehen wollte, musste er Mensch werden. Sollen wir Kinder ziehen, so müssen auch wir Kinder mit ihnen werden.“

MARTIN LUTHER

**WER WAR DIESER MARTIN LUTHER**, der schon vor 500 Jahren so kluge Erziehungsratschläge gegeben hat? Hatte er überhaupt selbst Kinder? War er verheiratet? Wie sah sein Zuhause aus? Welchen Musikgeschmack hatte er? Leben heute noch Verwandte von ihm? Diese und viele weitere Fragen beschäftigen die Jugendlichen der Philipp-Melanchthon-Schule im Rahmen des Jahresthemas „Wir feiern das Reformationsjubiläum“.

✓ Am Dienstag, 21. März wird die gesamte Schulfamilie auf den Spuren Martin Luthers „wandeln“ und **Eisenach** und die **Wartburg** besuchen mit Einblicken in den Schulunterricht zu Luthers Zeiten und das Alltagsleben vor 500 Jahren.

Meine These für das Jahr 2017  
Dass kein Kind auf der Welt mehr an Hunger stirbt!

Sei du selbst, denn alle anderen gibt es doch schon!

Jeder soll gleich behandelt werden!

Respekt, Toleranz, Vermissen, Freundschaft, Hilfsbereitschaft

Fotos: PMS

✓ Am **Tag der offenen Tür** Samstag, 25. März präsentiert eine Ausstellung kreative Ergebnisse zum Thema „Luther – Kinder“ in der Melanchthonschule.

Aktuelle Forderungen an die Gesellschaft, Politik, Kirche oder ihre Schule formulierten die Jugendlichen in Thesenform – eindrucksvolle Ängste und Wünsche, zu lesen im Schulhaus der Melanchthon-Schule, Neubaustraße 40 in Würzburg.

Ulrike Wiesen-Dold ■

## SELF-tage Musik und Kunst Klasse 7a

– Schülerbericht –



Fotos: DHG

**AM 10. JANUAR** hatten wir, die Klassen 7a und 7b, unsere SELF-Tage in Musik und Kunst, an denen wir einen Song aufnahmen und ein Musikvideo dazu erstellten und auch die beiden Tonstudios der Musikhochschule Würzburg besucht haben. Um 8.00 Uhr begann der Unterricht, bei dem wir uns auf die Aufnahme des Songs „We are the world“ vorbereiteten. Zuerst lernten wir mehr über den Aufbau und die Funktionsweise der menschlichen Stimme. Dann konnten wir mit Atem- und Sprachübungen unsere Stimmen testen und lernen, wie wir richtig damit umgehen. Im Anschluss probten wir das Lied „We are the World“ von Michael Jackson, mit dem wir uns in den Wochen zuvor im Musikunterricht beschäftigt hatten. Anschließend gingen wir zur Musikhochschule, um das große Tonstudio für klassische Aufnahmen zu besichtigen, wobei der Tonmeister Herr Rummel uns eine kleine Führung gab. Nach ein paar Testaufnahmen mit von Mitschülern vorgespielten Stücken nahmen wir im Tonstudio für populäre Musik von Prof. Weiß das vorher geübte Lied auf. In kleinen Gruppen sangen wir unsere Textstellen und Strophen vor, welche später zu einem Stück zusammengeschnitten wurden. Am nächsten Tag erstellten wir in Kunst ein Video zu unserem aufgenommenen Song, das aus hundert von Einzelbildern besteht. Wir sind schon sehr gespannt auf das Ergebnis!

Ronja Wehner, Michelle Ostrowski ■



**Der Informationsabend des Dag-Hammarskjöld-Gymnasiums** für die Grundschulleitern findet am 21. März um 19.00 Uhr statt! Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

# Neues aus dem Evangelischen Jugendwerk Würzburg



## Theater der Evangelischen Landjugend Oberaltertheim

Im 60. Jubiläumsjahr der Evangelischen Landjugend gibt es ein Theaterstück mit dem schönen Titel „Kaviar trifft Currywurst“. Die Aufführungen finden am Samstag, 18. und 25. März um 20.00 Uhr sowie am Sonntag, 19. März um 15.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Unteraltertheim statt. Karten gibt es direkt am Eingang an der Kasse! Herzliche Einladung dazu!



## Orientierungskurs

### in Sommerhausen

Der Orientierungskurs am Samstag, 25. März von 10.00 bis 17.00 Uhr ist ein Angebot für Jugendliche ab 13 Jahren, die Lust haben, in ihrer Gemeinde etwas zu machen. Auch für Jugendliche, die schon in ihrer Gemeinde aktiv, aber noch zu jung sind für einen Grundkurs, bietet diese Fortbildung erste Inhalte für die Arbeit mit Gruppen. Themen sind die eigene Motivation, Spielpädagogik, Gruppenpädagogik, Freizeiten planen und Infos zur Jugendarbeit in Würzburg. Anmeldung bis zum Freitag, 17. März im Evang. Jugendwerk Würzburg.

## Kirchenkreiskonferenz in Michelrieth

„Wie demokratisch ist unsere Demokratie?“ und „Warum arbeitet unsere Wirtschaft am Grundgesetz vorbei?“ – nur zwei der Fragestellungen, denen wir auf der diesjährigen Frühjahrskonferenz der Evangelischen Jugend in Unterfranken vom Freitag, 31. März bis Sonntag, 2. April in Michelrieth nachgehen. Wir wollen aber nicht nur jammern, sondern uns überlegen, wie wir als Einzelpersonen und als Evangelische Jugend mit den gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit umgehen können. Neben diesen eher ernsten Themen kommen aber auch der Spaß und das gemeinsame Miteinander nicht zu kurz. Eingeladen sind alle Delegierten und interessierte Gäste.

## „Jugend meets Kloster“ in Triefenstein

Diese Begegnung findet am Freitag, 7. April im Kloster Triefenstein statt. Martin Luther war Mönch. Er verließ sein Kloster damals. Wir wollen einmal sehen, wie ein evangelisches Kloster heute so funktioniert und gehen deshalb zur Christus-trägerbruderschaft ins Kloster Triefenstein. Eine Anmeldung dazu ist bis zum Freitag, 31. März im Evangelischen Jugendwerk oder in der Kirchengemeinde Remlingen möglich.



Kloster Triefenstein.  
Foto: Bruder Uwe

## START: AUSBILDUNG



ZIEL: Beruf mit Zukunft

## Ausbildung in der Altenpflege - sicherer Job mit Sinn und Perspektive

Mit einer Ausbildung zur Altenpflegerin / zum Altenpfleger in unseren Einrichtungen, Matthias-Claudius-Heim, Evang. Wohnstift St. Paul oder der Evangelischen Sozialstation stehen viele Wege offen. Die Einsatzgebiete im ambulanten und stationären Bereich sind breit gefächert. Fort- und Weiterbildungen - die wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern fördern - bieten darüber hinaus vielfältige berufliche Entwicklungs- und Aufstiegsmöglichkeiten.

## Komm an den START zum 01. September als Auszubildende/r

### Bewerbung an:

Frau  
Elke Leske  
An der Jahnhöhe 4 • 97084 Würzburg

oder per Mail an  
info.stp@diakonie-wuerzburg.de

www.diakonie-wuerzburg.de

**Diakonie**  
Würzburg



Jugendherberge Dahme/Ostsee Mo. 17. – Sa. 22. April 2017

### Urlaub für die Stimme

Sprechen und Singen mit Hanna Feist aus Würzburg

Info: Jugendherberge Dahme Tel. 04364 – 470173

www.dahme.jugendherberge.de Mail: dahme@jugendherberge.de

**Benefizkonzert**  
für die neue Mikrofonanlage  
mit anschließendem Sektempfang

**Klassik und Jazz**

**Freitag.**  
**10. März 2017**  
**19:30 Uhr**  
Auferstehungskirche  
Gartenstadt Keesburg  
Hans-Löffler-Str. 33

Karin Scholz, Gitarre  
Juliane Fehn, Schlagzeug  
Lilo Kunkel, Orgel

Eintritt frei -  
Spenden erbeten




Foto: Fabian Retsch

## Musikalische Highlights zum Abschied

**DIE BAND L.O.M.B** aus der Kirchengemeinde Winterhausen lädt ein zu einem Rückblick mit viel Musik und Bildern am Samstag, 11. März um 17.00 Uhr in die St. Nikolauskirche in Winterhausen. Mit dieser Veranstaltung verabschiedet sich L.O.M.B nach über elf Jahren Tätigkeit innerhalb des Dekanats von allen Wegbegleitern. ■

## BENEFIZKONZERT



Eisingen, ev. Philippuskirche  
Sonntag, 19. März, 17.00 Uhr

### Klezmer aun fil mer

*Jüdisches Leben und Lebensgefühl  
in Text und Musik*

Birgit Hutzel (Akkordeon, Flöte, Gesang)  
Siegfried Hutzel (Violoncello, Gesang)  
Hermann Tzschaschel (Gitarre, Gesang)  
Uli Preu (Geige, Gitarre, Gesang)  
Lea Hausmayer (Textvortrag)

Konzert zugunsten der neuen Orgel und eines Projekts für arbeitslose junge Menschen in Palästina

## Zur Sicherheit! Der Johanniter-Hausnotruf.

Zuhause in vertrauter Umgebung leben. Im Falle eines Falles kommt unsere persönliche Hilfe rund um die Uhr zu Ihnen nach Hause – und das im ganzen Stadtgebiet und Landkreis.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

**Tel. 0800 0 19 14 14**  
(gebührenfrei)

**Auch mit Rauchwarn-  
melder möglich!**



www.hausnotruf-wuerzburg.de

**DIE  
JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben





## Förderverein Bahnhofsmision

Die **Bahnhofsmision** ist der einzige Ort in der gesamten Region Würzburg, wo Menschen in Not auch nachts eine offene Türe finden. „Wir werden nachts keineswegs nur von Menschen aufgesucht, die keine Wohnung haben, sondern auch von Männern und Frauen in psychischen Ausnahmesituationen“, erläuterte der Leiter der Einrichtung Michael Lindner-Jung. Das Angebot aufrechtzuerhalten, bedeutet für die ökumenische Christophorus-Gesellschaft als Träger eine immense Herausforderung. „Bis zu 80.000 Euro im Jahr kostet es, diesen Schutzraum zu unterhalten“, erklärte Helmut Fries, Vorsitzender des Fördervereins Bahnhofsmision bei der Übergabe des Spendenschecks in Höhe von 40.000 Euro, die während des Jahres 2016 zusammengetragen worden sind. „Die Bahnhofsmision ist gerade in der Winterzeit wie ein Wohnzimmer für Menschen, die keine oder nur eine schlecht beheizte Wohnung haben“, bestätigte Würzburgs evangelische Dekanin Dr. Edda Weise. Die Einrichtung, in der letztes Jahr 40 Freiwillige über 7.000 ehrenamtliche Stunden geleistet haben, sorgt vor allem nachts für sozialen Frieden, ergänzte Clemens Bieber vom diözesanen Caritas-Verband. „Schwierige Situationen richten sich nicht nach Öffnungszeiten“, unterstrich Oberbürgermeister Christian Schuchardt.



Vorne Mitte: Helmut Fries, Vorsitzender des Fördervereins Bahnhofsmision, hinten von links: CSU-Bundestagsabgeordneter Paul Lehrieder, stellvertretender Landrat Armin Amrehn, Bahnhofsmissionsleiter Michael Lindner-Jung, Clemens Bieber vom diözesanen Caritas-Verband, Oberbürgermeister Christian Schuchardt, vorne links: Günther Purlein, Geschäftsführer der Christophorus-Gesellschaft und Dekanin Dr. Edda Weise. Foto: Förderverein Bahnhofsmision.



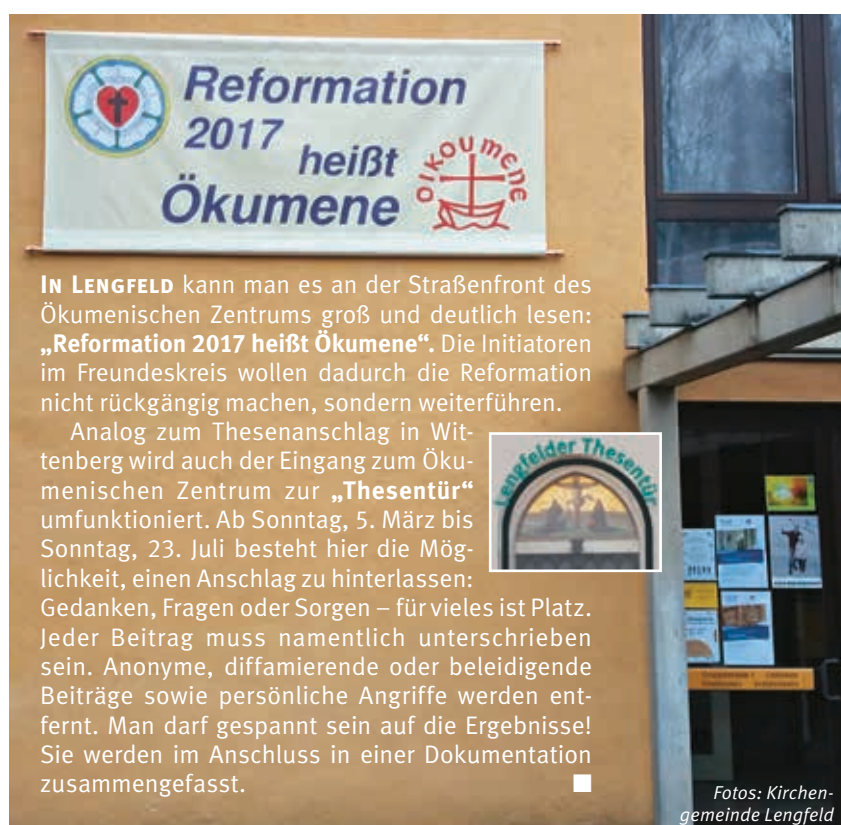
Andreas Klaeger, Leiter der Gesamtkirchenverwaltung Würzburg dankt Helga Tartler.

Foto: Niko Natzschka

### HELGA TARTLER ...

... ist seit fast 26 Jahren im Kirchengemeindeamt in Würzburg beschäftigt gewesen, von 1991 bis 2007 war sie Sekretärin der Geschäftsführung bzw. des Leiters der Verwaltungsstelle, anschließend Sachbearbeiterin. Am Freitag, 10. Februar war ihr letzter Arbeitstag, nun hat sie mehr Zeit für ihren Mann und ihre demnächst drei Enkelkinder. Danke, Frau Tartler, für Ihren jahrzehntelangen zuverlässigen Dienst, alles Gute und Gottes Segen für den künftigen Ruhestand!

## Initiativen zum Reformationsjubiläum



IN LENGFELD kann man es an der Straßenfront des Ökumenischen Zentrums groß und deutlich lesen: „**Reformation 2017 heißt Ökumene**“. Die Initiatoren im Freundeskreis wollen dadurch die Reformation nicht rückgängig machen, sondern weiterführen.

Analog zum Thesenanschlag in Wittenberg wird auch der Eingang zum Ökumenischen Zentrum zur „**Thesentür**“ umfunktioniert. Ab Sonntag, 5. März bis Sonntag, 23. Juli besteht hier die Möglichkeit, einen Anschlag zu hinterlassen: Gedanken, Fragen oder Sorgen – für vieles ist Platz. Jeder Beitrag muss namentlich unterschrieben sein. Anonyme, diffamierende oder beleidigende Beiträge sowie persönliche Angriffe werden entfernt. Man darf gespannt sein auf die Ergebnisse! Sie werden im Anschluss in einer Dokumentation zusammengefasst.

Fotos: Kirchengemeinde Lengfeld

## GERN ZU GAST

Der Frieden wohnt in diesen Mauern.  
Ich trete ein und mache Rast.  
Von mir aus könnt es ewig dauern.  
Ich bin so gern bei euch zu Gast.

Hier komm ich an und bald zur Ruhe. Ich atme auf, vom Druck befreit.  
Hier herrscht kein sinnloses Getue. Hier ist Raum. Und hier ist Zeit.  
Hier streif ich ab, was an mir haftet, den Stress, den Ehrgeiz, die Gier.  
Und was ich draußen kaum verkraftet, ist nicht mehr richtig wichtig hier.

Der Frieden wohnt ...

Hier halt ich an und hör das Rauschen, die Bäume wiegen sich im Wind.  
Ich wag es, einfach nur zu lauschen, werd neugierig, wie einst als Kind.  
Hier fang ich an, neu zu entdecken, kann riechen, hören, fühlen, sehn.  
Genieße es, das Brot zu schmecken, langsam durch den Tag zu gehn.

Der Frieden wohnt ...

Hier kehr ich ein als müder Wanderer,  
bekomme Liebe aufgetischt.  
Verlass ich euch, bin ich ein Anderer.  
Hab Halt gemacht und mich erfrischt.

Der Frieden wohnt in diesen Mauern.  
Ich trete ein und mache Rast.  
Von mir aus könnt es ewig dauern.  
Ich bin so gerne bei euch zu Gast,  
weil ihr hier Gott den Herrn sein lasst.

*Text: Christoph Zehendner,  
Musik: Manfred Staiger  
© 2008, Auf den Punkt, Siegen*



### Ganz bei Trost – Christoph Zehendner

Über den Liedern dieses Albums steht das „Fürchte dich nicht“ Gottes. Inspiriert vom Buch des Propheten Jesaja wurden sie geschrieben von Christoph Zehendner, Manfred Staiger und Peter Schneider. Die Texte fordern heraus, machen Mut und trösten. Die Lieder sind geeignet zum Mitsingen und Mitbeten für Gottesdienste und für die persönliche Stille vor Gott.

Kat.-Nr. 939527 [WWW.GERTH.DE](http://WWW.GERTH.DE)